

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Rezepte aus fürstlichen adlichen und Hofkeisen - Cod.
Rastatt 132**

General Thüngen

[S.l.], [1688-1893]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-302751](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-302751)

Die Köstliche Myrthen Esenz.

Man nehme 3. 5. oder 6. rotte Myrthen 2. Loff
 rectificirte 3. 4. oder 5. Loff. Letztes von gulten. und
 wird es weiß gulten im andern. Thut es in ein
 glas mit ein wenig Oel, große Exenber
 3. 4. oder 5. Loff rectificirten Brandens im
 kombindt es weiß, Laß es in der Wärme oder
 Sonnen sofen Laß es alle Luft davon
 gehn, all dann dem warmen es in ein
 klein pappir Laß es Lauffen und eingeben
 ist ein Köstliche Auges in aller Land Lichtig
 Augensthänen als Leber, weiden, geber, etc.
 Minder Kopfweh, in der Behandlung der
 weisgeburt, Frauenkranckheiten Minder einigung
 in fließen, 15. 20. bis 30. Loffen in einem
 Laß auf ein Maß Zugaben von Saker gulten.

Köstliche Confection.

Man nehme der besten S. Sokelada 3. Loff
 Indischer zimtgewurff Muscaten 2. 2. Loff.

Cinnamon Syrup, so viel dem anmerken einer Zeit
 werden können ist, mußst et roese ein
 andor, dann. Ist man etwas Confect,
 alkermi, mit der oder Bienen 1. Loh Zinn
 soße, am 2. quinte ungerichte gold blatt
 6. Pulv, das mußst et roese mit saft in ein
 glase oder Siegel ein, ist ein Confect
 mit ein Metzigkeit, anmerken, man
 nach, mit der gleichen anmerken der Bienen held
 in ein Loh, soll Bienen roese ungerichte
 von Bienen

Eine Salben zum Schmieren so steter
 Kind nach nachgeburt's Luft an:
 1. saffen.

Drey lots Hirns Insekt, 2. Loh Roggen Bohnen
 2. Loh Lot Bienen Popolium 1. Loh roese.
 Lohien soße, am 6. pfanne Bienen soße
 die roese 3. Pulv. Ist man Bienen in
 ein pfanne, Luft et Bienen oder pfanne
 roese et et Bienen, mannt man et von
 rosen, mit gießt et Lohien mit Bienen
 roese, mit gießt et mit ein Lohien

weisse dinst ein andres dinst ob Ralt, dann in ein
weidel zupfen zupfen und weisse korbbaumben.

Gebrauch dieser Salben

Wann ein Kraut über die halbe zeit ist,
so soll die zut alle abend 3 mal am tag geben
die Leiden, auch, auch weisse weisse weisse weisse
mit schwein, mit weisse in weissen Leiden,
dann die abend weisse an die zeit kornbl, solle
die Leide sacht, auf weisse schwein auf
mit die zut und ein weisse weisse, die
schwein an geschindt so ist das kind auf geschindt
und wenn es gar weisse mit weisse weisse
weisse weisse, wenn man nicht weisse 4. weisse

Gegeben das mit man auf die weisse
Leid über und über schwein, abend weisse
mit die schwein und weisse weisse weisse weisse.

Ein Wasser zum Trinken einer Kraut
Es weisse 4. oder 6. weisse auf die wieder =
Kraut Leid.

Blas Eisen Kraut, weisse, weisse weisse
quandel weisse, die weisse weisse weisse weisse

all das andern gemachten unter ein andro alle
 abend 6. den Zinck gelan in ein glase
 das es oben zueimfassen, wenn man auf und
 diesen reypen ein Luft milch anmachet
 Zinck.

Einem güten storikenten Criesse-
 nets von der Gräfin von Latron.

Nemmet rosen des rosten zersien agstein
 Meystig, Braudage Holz propariato Coal
 selbe Coalen Indienischen Stilkmas, ,
 Cochon Roman, rosil und selbe, Muscat und
 Zierel, gelben Sündel, Cedronenlein
 Jobel 7. gümbel Zinckes 10. Holz alle die
 man samen gülden gemacht mit dem Zinck
 beemigt die man Criesband ist besonder
 funderdalt für ein fars 1/2 mal reipen
 und besudet unter und Lind von alle
 Zinck and, wenn ein fars 4. oder 6. reip
 in Lehnung sohal, das sie phoenges Tage
 soll die Monzen unffern und abant wenn
 die phetten gelob schuffen oder auf ein
 schindl gebelben Coalt und 2. ein man

Selten kann mich zuweilen in verdruß von dießem
 Gulten, das ich die allergnädigste Königin
 bist die der Labandige Kind angefindet; ist es
 ein Kind, so schreißt es mich Tränckel oder Tru-
 wey, oder das gelübte Zusagen über den nicht
 wenn die aber ein Labandige Kind angefindet
 so soll die es nicht mehr so viel Trüßung wie wenn
 sie erschreißt oder sich erschreißt oder gefallen
 weis, oder wenn die sich sonst in böse auf
 angefindet, so soll die gleich von dießem Ex-
 =santt eyen, das sowohl Mutter und Kind
 und der Lieff Gottes her pfehen bist die
 wasser Kind, der gebuht.

Ein gutes Mutter Pulver.
 Nemat daunrüben kretzel 12. Gran
 Leonian oder juckayden wenig genommen,
 6. gran Corlan preparirt Corle Mutter
 istet 10. gran Biobayzelle 4. gran
 Von diesen gulten Antiocherkretzen genommen
 5. gran distillirtel reiben mit roßwein essl

Jadet ein Troggen gebott Zu einem reinen gülters
 gemacht als p. mische, ob ungsan B. selbē dieses
 gemacht. und ein geben werden, in pfealben
 kasper oder kesseln zu sein.

Wie ander Nit vor die Mieder,
 Homet allam macht Billen. darauß
 die große Sülßen erbet übergültet und
 gibt 2. werden ein.

17 Cyserliches Mutterwasser, von der
 Frau Marschallin.

Homet, guten Besein . . . 7. mal

Biabergall

Demer

Leucodolblümen

Meisterwurz

Winnig weisse erbsen, i. d. ein Land voll
 alle ein der steyn zuformen in ein gles
 gelben, nach kornisch, demit el nicht
 kornisch und Zu weiff auf gegeben.

} Jadet ein in Lef.

1. Grad für alle Land / Flüß mit getaufft
 und an weis, wenn georfen, mit dem
 dem mit gesalbet, für den pfrey mit
 ofnung / sonderlich die pfreyen
 Weibern, mit so in nicht welfen Tagen
 ein wenig in ein Blatlein goldem rosem
 gewast, all dem was der pfreyen
 ist demt gerieben.

Wenn ein Frau oder Kind betrem
 großen welfen Schmerzen hat.

Wasuch in 1/2 Loh (Circulau) in
 1/2 Loh rosen
 Von 2. Hof: von pfrey
 Demt der faren dem welfen
 dem gepuirt.

Wann ein Frau große Schmerzen
des Leibs hat, so Schwangere, es
sey gleich von Winden oder
Wirkern aben.

Nehmet Römel

Sengel

Sinnel

Wunderungen pflegen

Dieser Zuckersamen gepogen

Bald

Isig

Baldam

Grindlan

Wiltangruendel

Leigfuch

} Jodol 2
Loff.

} Jodol von ein
Ruff;

Diese Praxen beschreiben in ein Ball
golden Zucker in Wein haben Lappan
des Frauen über den Leib gepflagen.

Wenn Mann dies befordert ein Kind
oder nach geburts trache an und
ein frau im Leib oder des ten Schmerzen
ge findet.

Laß ein frau alle Mangan an Wein
pulle Luch und ein wenig Salz span
ken der alten fustin.

Ein anders von der alten fustin
kann ein frau große Kopf Schmerzen
hat in Ansbals oder bez einen
anbruch.

Nemet einer Connenros Meder tauch ein
König zerieben Luch ein gute Masder:
Hing Cole weißer Masferum Cistel mit
Luch mit angestrichel untereinander
gründel auf Bez pfanz daffte ofler den
mit Luch was aufgeschwund auf die
Luch pulz gelag, alleley reiner Luch,
was pfluff.

Von der Frau von Sietzenstorf
 Dann ein Frau 9. Tag vor ider nider:
 Rufft alle morgen von aufgaleuban
 fünf Finger Recht Blutlein 9. Grad, so
 ist ein Frau besorgen, das die Kinder
 nicht messen, das Recht nicht
 gegeben in einer Messen, das pulver:
 = Foud.

Ein gutes Mittel, das die
 Kinder vor den quackern be-
 wehrt bleiben.
 Nehmet von Petonen Kornen 8,
 zwei Pfunde Zucker die zueblif, unnd
 von der Laster geht zueblif auf 8 zwei
 Pfunde, unnd die selb Zucker, so ein
 ein Frau Kinderlein behaubt, so zueblif
 an obangewalt 2. Lofe hell
 Cate benedictanus, das selb als die

sohan die das Kind geboren und gezeit
 ist, als dem gesondt das Carobenedictan
 neyter ab und glaubt die zuebling
 Geystliche Person sündlich sein
 und wohnt das gold allein bewirft ist
 in einem seiner Lehrstuel zuerbringen
 Lutter und gold ob es die Kind kon
 der allererstemess fin

Sohan eine frau hose tragen
 leichtlich betomet.

So nehmet Mandeloe und kleissen
 mesen seuen iol gabt im guten Luffkele
 s. selbt die frau die selbe Zeit ist
 pfuehet megen mit abend die wozon
 sandt viel Bier wider dinst die so
 wufft die wozon Landt der die wufft
 Luffling auf d. wozon.

So ist ein wenig warm warm. Beyfug die
 gesezten fleisch wasser, und die wasser
 kommt wasser, so macht die wasser auf
 Leut, so die wasser wasser ist so
 ein wenig wasser wasser, so die wasser
 gar wasser wasser, ein wasser mit dem
 wasser wasser wasser, und wasser
 wasser wasser wasser. Pulvis est
 Medical.

115 Ein gutes gylaster über die brust
 zu legen, man sol die wasser be-
 wasser, wasser wasser auch etwas wasser
 wasser wasser. und man man
 es auch anfanglich über legt
 auch nach der wasser, so wasser:
 wasser es den die wasser der miles, so
 man ein wasser entwednt, so wird
 es auch wasser wasser wasser und
 es entwednt die miles.

Nehmet ein quintel Parmacete

2. Löff Mandelöl

2. Löff Lixir Jaspel

2. Löff 3. Löff rothwey.

Dieß unter ein ander dreyfachen Lixir
in einem Löff ney des best geyfrunden
Eisengedogen = mit 3 rosem od Laiden
Rosen über die Brust gelaß, von dem
rest übrig bleibt nicht der oftesten
dam mit rosem rosenwey.

So große Wuz in den Brüsten ist.

Nehmet viel be-nies Blaber, Laß

Die Dreyfachen von Leuben ein rosig rosem =
= was mit übergelaß, so die dort nicht
rosemwey.

Ein Brau von miles und Mese getoost
 woff Guobay Cressin, so raxen el warm
 salzbau dem, Disioyden Broc, Lügen
 überschlagen erwünscht, mit im die Blau
 wollef inigd Bleibor auf dem unlfen go:
 = Langt Bisaf die unlf Guowid, Bortfält
 so ger dat el inno guetan do del woff.
 Leuffen zu der Guowid gahet mit die
 Guowid Materi gahet, so erwünscht dat
 die Materi die der Guowid ist el zolauft
 mit Litzung bewoofel worden, dat
 die Guowid wiff ist auf gobrofan.

Ein Fliespapier genömen mit einer
 nadel daz mit daz gestogel den im
 Jupelod Luft über mit über helle dazgan
 Lagen und so raxen warm el Liden
 dem über die Guowid gahet, so erwünscht
 mit Bortfält.

Vor das Reichstagen.
 Nachdem Coburg vertrieben die, das
 die erst einwändige Leuthe geben Leyen
 dem dem volles man der selbst
 hat mit diesen Leuten alle genügend
 ist diese Dinge darfst mit ein wenig
 geimpft.

Es ist vorzuführen diesen Mann. der adl-
 -göttern gütter und Engaden pf
 eingeben mit einem der dem selbst
 pflegen Leyen, auf einem ein Kind
 das für mündigkeit in dem gleichen Pf
 den ganzung fassen Mann man
 Lehrgängen geben.

Abschrift von Comenzen Brande-
 rein von der Herzogin von Württemberg.
 Man nimmt 25. Dünge Comenzen die
 sollen von dem reifen ausgehen,

Und kein Beschreiben in Nacht zu haben kein
 Lachen, das andere sein Leben geson mit 8.
 Das rechte koraefel dasen Lachen, und von
 sein gemaß und gebwand das meist von
 Besonderen wambt unser und macht ob
 darüber von dem wissen und von dem
 ein seiff, und gebwand, das zu wambt unser
 in gemaß seiner Duldheit, gibt er auch
 ein Dofen dasen - und das ob die von
 das er wird wie ein Duldheit Dulep, gibt
 von Duff, das ein korb das ob wieder die von
 das er gibt, das wieder das recht werden
 und koraefel unter den Besonderen
 vom ein der Haupt Duldheit, von dem
 das, das in dem Duldheit und Duldheit
 empfunden, das nach dem Morgant und
 abend am Luffe hole, wird mit godel
 Lufft das die Lindung Duldheit

Ein gewisses Mithelkordie bruch.
 Das der Lachen Hauptfallin.
 Duldheit der Duldheit Duldheit, so

Sellen in September: mit August, Krausel
 zehnjährig Brand Dampfnuß selbst aber in
 pfeifen nicht zu den Porwan, als aus die
 gueltes gesehen. Patienten Lel so gold
 einen elden Manschen abemorgen in 44 in
 oder 44 in ein sel abantel in abantant
 Munde, so sel sel gueltes sel wenn mit
 3. finger gegen den, ist el im Mund, so
 gold in inel wass im Mappo Pfing sel im
 in den Laag mit Bispat 2. oder 3. unuel
 Lengney im der Lenz sel, aus in 6.
 oder 8. fersig kufel in gueten reeruen
 selten wenn gerodzt, über den pfeiden
 mit einer Lunden gebunden, sel sel
 ubergelast kuffe wese Lelbet.
 Kallefemen ist ein guet, so wenn el umgielbt
 bei die kuffe.

Ein Vitrolium über das gefischt
zu machen!

Nehmet 1. Loh de natura, Galium, ad
parmede, 2. Loh roibweg, ein halb
Loh Rins Mandel öl, ein 1/2 Loh Silber
Mandel öl hoc 2. Aus Caffer Best
von einer kleinen Citronen Loh öl zu
setzen in einen Engel fswalzen, Qual
exum del Loh exum, schneid ganz glatt
gegen fawen gemacht worden exum
nach mit Eau Lantan, so mit süßen
Mandelöl bestrieben sein gepulvert
werden.

Über das milch in ein glas goldsam in der
Damen distilliert ein Loh hole in ein glas
ein goldsam ist exum gemacht

Ein Vitrolium über das Lappet, die
Darstellung des haubt und pflegt.
Wann die fische rosen sein, so nimmt

192

ein Maas quaten Land...
 in ein glas, das oben eingest, das man so
 reise mit weis und die erden in Land
 hole was an blieben, dann das reizen
 und Melissen in die Schenken und schlaf
 so wie die Dalben das selben oben dem.
 ein fad ein Land hole reis auf La...
 Luoten, mit weisheit in die abseht
 Luoten, und pflanzen, alle dem gefest, gut
 ab auf in der... weicht ganz
 weis, Muscatweis, Muscatblü...
 ein Loh, Zinn, Cartomin...
 so ist das ganz...
 glas, reise ab weis ein and...
 ab alle die an die...
 weis...
 und...
 und an die...
 Land...

Ein gutes Marggrafen
 Pflanz
 Haupt Leonen König r. Coll.
 Einem Maßgel
 flucht Leonen
 Leffungam } Jedem 1/2
 Ein Coraido Koralen
 Ein Coraido Koralen und Koralen
 20. gold Koralen
 r. 1/2 Ein Coraiden Maragd
 r. 1/2 Scrupel occidentelischen Berges
 Lughstein
 Quab angan } Jedem 1/2
 Gebraucht Luch Leonen
 terra Sillabaz
 r. 1/2 quindal Berges Zincken
 Pflanzungen und zwar Coraiden 1/2 r. 1/2
 Berges und Coraiden Leonen 1/2 r. 1/2
 gel Koralen oder Koralen 1/2 r. 1/2
 selbst ein oder Berges Leonen 1/2 r. 1/2

abschreiben. wie. reiner. weis. von. reiner. weisung
 Original. Rindern. mit. elben. Laiden. von
 also. Land. Bunde. alle. und. proportion. in
 Rhein. oder. große. Major. Ding. soll. in
 die. geben.

In. ander. Marggrafen. Keller
 Humb. in. in. Laid. Leon. K. weyl.

- in. 1/2. pf. süßen. Miß. gol.
- in. Laid. fland. Rhein.
- in. Laid. Laid. von. ein.
- in. Laid. preparirt. Laid. von.
- in. 1/2. pf. preparirt. weis. Corallen.
- in. 1/2. pf. rothe. Corallen.
- in. 1/2. pf. Rubin.
- in. Laid. Bague.

20. gold. Blätt. in
 alle. mit. die. einen. Laiden. gülden. Laiden.
 in. weis. unter. ein. andern. Bismuth. ist. gewalt.
 mit. gülden. für. alle. Laiden. Bismuth. und. gegen.
 gift. abent. mit. weis. ein. gülden. Major. Ding. soll.
 in. gegeben.

Geist der Mandelweil der Pinster

Hiomb D^uß Loh j. quind^l l^uo ex^uo
 wofen d^uber und garben d^uber
 Pflabab, fadet roat wern mit 3. fingen
 fegen kern abum siner Lelben Lestol
 und groß 7. Lestol holl Lering und 4.
 Lestol wofen fitt in 3. kleine Rand wofen
 oder erudat Lelben Pflappan wofen
 wofen 5 Lery all Lestol f^uo erudat wofen
 am Mund erudat und Lestol f^uo
 Mund in wandig und wofen Lery erudat
 3. Lestol Muscatine und 7. Lestol erudat
 Lestol wofen wofen fitt in erudat
 wofen sin erudat Lestol.

Freten Blag Balsam wofen
 auf in Loh Corp^u oder in d^uber
 Muscatine in wofen.

6. Oren d^uber.
 6. Giebel.
 5. Ambra wofen.

Zierlich ist
 Hagel ist
 Rosmarin ist
 Lohdorn ist
 weissen
 Kiefern ist
 B. Hasen.

Jüdischen Bäumen, so pflanz alle 5. Hasen
 die sehr gut mit pflanz fruchtbar sein.

Suche auf Wasch auf die Bäume
 in Mutter Schmerzen.

Kiefernfrucht oder Leinwunden
 wie es ist bekannt, was man mit
 B. fingen. Leden Name, ein wenig Kiefern
 weissen sehr gelblich, Bitter, in Wasser
 weissen, Kiefern, diese sind die
 pflanz, und in Leinwunden gefüllt
 Lunden sehr man gemacht weissen gemacht
 und auf die Bäume gebunden.

Für den Leidenstein
 Hiernach sei es die Dumbelstein, also ist in ein
 großes Glas viel Brauerwein setzen,
 welche bewahrt Leyt ist alle Tag in der
 Roman distillieren. Morgens und abends
 in der Luft alle gebrauchten, so Leyt
 erig ist pfundlich.

Den Ehrenpreis Caffee zu machen.
 Hiernach sei es die Dumbelstein, also ist in ein
 großes Glas viel Brauerwein setzen,
 welche bewahrt Leyt ist alle Tag in der
 Roman distillieren. Morgens und abends
 in der Luft alle gebrauchten, so Leyt
 erig ist pfundlich.

Lufft hole anzunehmen, Lufft hole alle Co:
 = Bewegung der Lungen ²weicht die Luft
²und macht einen Luftdruck abhan.

Vor die Lungen Beschleunigung, Lufft
²und alle Gasflüßung im Leib.

Bismuth, Singsalzen, selbst
 Bismuth, Singsalzen, selbst
²weicht die Luft ²und macht einen
²Luftdruck abhan, Lufft hole alle Co:
 = Bewegung der Lungen ²weicht die Luft
²und macht einen Luftdruck abhan.

Vor dem Pest

Lufft hole anzunehmen, Lufft hole alle Co:
 = Bewegung der Lungen ²weicht die Luft
²und macht einen Luftdruck abhan.

Vor die Proff.

Das wach mit Salz über die Proff
 gelagt beschreibt die halbe, die rechte
 den Kugeln an dem Salz getragem
 soll auf den glänzen (ist) Leben.

Die Haar auf die rechte
 Hand Kugeln an Salz, Meistig
 in Salz, Kugeln Kugeln in
 Hand 2. Salz alle mit einander
 geben Leben, mit woff besonnt
 dem auf ein Bein wenig Leffel
 springen die Lutz abgessenen
 genau gelagt, Kall Leben werden,
 mit abgesehen.

Von köstliches Ellexier von Feldt Mung
Zu einer Magen starkung
Zu bereyten.

Nimm Feldt Rauschen Mung, und laß die
Küch ab mit Wasser die genau davon
= was die die in ein Topf mit Wasser
= sein, das mit den dem Topf lassen,
das die Rauschen Mung bedeckt sein mit
Loffel oder 4. Tag haben alle dem in ein
Küch geben mit ganz goudy distilling
Loffel den 2. Mal lauden sein, ein wenig
den dem gelosten Rauschen Mung mit
Faberial klein zerhacken pflegt in ein
glas, wasung nimb das gelobene El-
lexier und pflegt über die Rauschen,
= behalt die pflegt zumeist Zeit, wasung
sagt ab was ein Löffel, mit einem pflegt
Küch, klein gestopfen ein gutem Öl

^lHuoch ^lunter die Eleasien, ^lund ^lunter ^lse
 noch auf die ^lBeispielgalt ^lund die ^lphelt
 Bonoruet, so ist ^les ^lraff

a

10.

^lMajoron, ^lDeltis, ^lRoß ^lmezin,
^lLa ^ltrunde ^lblumen ^lStänllen ^lblumen
 idel ein ^lLand ^lhol, ^lwelche ^lMgafen
^lMeßig, ^ltrag ^lnam ^lidel ^lin ^lLely.
^lUnter ^leinander ^lgenießt ^ldem ^lfluch ^lberit.

^lPlafuet ^lst ^lBrig ^lnam

^lMaßig

^lMgafen

^lBentoin ^lidel ^lin ^lLely

^lLa ^ltrunde ^lblumen

^lRoß ^lmezin ^lse ^lhol ^lnam ^lmit

^leröffnung ^lam ^lauf ^lleben ^lfluch

^lDeltis ^lLely ^lin ^lquintol

^lMajoron ^lgenießt ^ldem ^lfluch ^lnam.

Es ist ein Capel die machen das haubt
Drei stücken.

Das ist Garen bißchen, 2. Garen Cibet r. 1/2
Sähe ungal, 2. 1/2 Garen stonax r. 1/2
banzion, 1/2 span dactyl, 1/2 nagel eluamman golan
pul, 1/2 Lintulphigol eluamman, 1/2 1/2 muscin
eluamman ein reamig megeren, 1/2 eluamman
eluamman unter einander boomigst, in der
Capel eingewickelt, mit unter stonax Me-
sig dem ein 1/2 reamig ganehung reodan.

Ein anders die finen haubt dactyl
1/2 1/2 reamig megeren, 1/2 muscin, 1/2 dactyl
1/2 1/2 reamig megeren, 1/2 1/2 reamig megeren
mit 1/2 1/2 reamig megeren auf loban dem
1/2 1/2 reamig megeren, 1/2 muscin eluamman, 1/2 megeren eluamman
1/2 1/2 reamig megeren, 1/2 1/2 reamig megeren eluamman
ein 1/2 1/2 reamig megeren mit 1/2 1/2 reamig megeren
1/2 1/2 reamig megeren, 1/2 1/2 reamig megeren, 1/2 1/2 reamig megeren

Zwei gelber weisser Holz, Alor Holz
 gelbweiss Holz, isdel 7. Quintal
 Auf Stein gelber, Bander, Jever Holz
 einigmal, die Bänder mit Bleiung
 und Leinwand beschreiben der übrige gebr.
 auf Grossen unter einander gemischt
 in ein Laubholz Lumber eingewickelt.

Dann ein Mensch das Wasser
 nicht halten kann.

Kommt Melissen, Pfefferweiss, Hi-
 zigen & Jager, Kullweiss, Pfeffer
 Weissen, Wein klar, isdel 2, Lamber
 in Wasser gegeben in ein Fass, das
 ein Tag gelagert, morgens mit abend
 7. 1. und 2. Wein 9. Tag alle Tag
 fesselt darüber gehen. In der
 getrunken über Holz einigmal
 nach dem Saft alle weisse dem
 geest und der Saft weisse geschmeckt
 mit essig essig.

Die Phyllogona Kremaiden.

Kraut aus sibirische gelbe bei Linn.
- wasserigen pfallen 8. Loh, weinige Kre-
- miten blumen, etwa Land hole Kraut so:
- mung 2. Land hole, zierlich 2. Loh
Kraut mit mufcat blume isch in
Loh, Kraut, furchel Kofabren, Kofabren.
Loh zue 3. Loh, Kraut alle zue:
- tuf zueffern, zueffern Kraut mead
Loh Kofabren Kraut, Loh 24. Kraut
mit im Kraut weinigen, distillierete Loh:
"uber fuchel is anfang im pfallen Phyl-
- logona, 6. Loh Kraut zueffern Loh
in Kraut Kraut weinigen unter die
Phyllogona zueffern, mit etwa im fuchel
Kraut Kraut Loh.

Subiacial Pflaster.

Radix weißer Lurz 2. Colb
 Scorpandiu. 2. Colb
 Weiß Sand weißer zülber
 Pfefferkörner 2. Colb
 Pulverstein 2. Quantal

Die samen trocknet, mit dem Rind
 gemacht die in der ofen gemacht
 welche in dem ofen, das man
 den Lurz mit Scorpandiu trocknet
 gelan Litz = mit alle den die zülber
 = in dem ofen, mit weiß Lurz in ein
 pfestel gießt, in dem ofen trocknet
 mit et wieder in dem ofen
 trocknet, mit wenn et in dem ofen
 trocknet Lurz in dem ofen, ein wenig
 Litz in dem ofen.

Wor die Kröyß Konder frais
Krausfellen.

Hünd Krausstein und Krausstein
an gewiß auch so viel als der andern
Kraus ist zu gulten gibt der Radien
in alle Monaten mit abend so viel
als gulten Krausstein in, so viel wenn
mit 3. Jungen dem auf Leben, mit der
3. bis 4. Monats alle Zeit in abnehmen
Monden, viel wenn sich der von Lese
gang natürlich ist, ein Krausstein sehr viel
mit dem Lese gebunden, mit dem Kraus
mit so fast gebunden, als wenn es Liden
dem dem was und was zu gedenken.

Kraus Kraus.

Wieweil wir den Kraus der die
nicht mehr über der Kraus Kraus
H. seinen Kraus von dem Kraus Kraus Kraus,

Leß die Zwanzigsten ¹² die von dem Obersten
 Cassin, ¹³ ist die 2. Teil 2. Tag in Rotten
 am Leß die zwanzigsten ¹⁴ Rogen, ¹⁵ wenn die
 anfänglich von dem Obersten ¹⁶ die geben
 so ist die gering, ¹⁷ Leß aber die Obersten
 nicht alle die ¹⁸ auf dem, ¹⁹ auch die
²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰
 Leß die ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰
⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰
⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰
⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰
⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰
⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰
⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰
¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰
¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰
¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰
¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰
¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰
¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰
¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰
¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰
¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰
¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰

Einem köstlichen Brandwein Vor dem Stein- und Gries.

Man nimbt den besten Brandwein den
 Weinfaßten 6. oder 8. mal, gießet ihn
 in ein großes Glas, so man Lungen
 magen Laet hat, schut diesen Laet
 mit einem Loth in zimblige Quantität
 Man gebet auch 8. Loth ^{2.} Zuckel, ^{2.} und
 Zucker 4. Loth, wofür man 8. Loth
 Pimpernelle reuzel 8. Loth, Pimpernel
 reuzel 8. Loth alle getrot mit in Wein
 Pimpernel reuzel, Man Citrus reuzel
 8. Loth, feld Pimpernel reuzel 6. Loth reuzel
 reuzel reuzel 2. Loth gänsling reuzel 2. Loth
 gänsling reuzel 2. Loth, diese reuzel
 alle in ein Mörser in wenig Wasser
 schüttel wasserlos über in ein Teil ein
 schüttel wasserlos, schüt alle in den Brand-
 wein kommen, wof über mit wenig

Verbindet mit 3. oder 4. Linien derselben
 Teil 4. oder 5. Kreuze in einem ein
 oder in der Höhe haben wie die Kreuze
 dem höchsten die primat dieser Teil
 gleich alle 2. oder 3. Tag nach dem Teil
 abet unter im andern Kommt, d. h. also ist
 alle von einem man im primogenen ein
 sein oder ganz empfindet, nämlich man
 ist morgens mit einem 7. oder 2. Teil
 hat ein ist die Hälfte ganz.

Ein andres Mittel vor gries
 reut sein.

Man nehme die pflanz an ein solches man
 reut den Kreis der Sämlin besprengt selbe
 die Kreuze mit einem Teil die ganz
 reut werden. Die die auf in einem
 geben eben sein oder demselben man
 abet mit morgens ein paar Teil.
 hat es schon eingewachsen.

Sie

Der Mann große Schmerzen
in dem Leisten hat.

So nimm so viel Salbe, Topolba, und
Lithium Fett, mengel unter ein ander,
schneid ihn in 4 Theil und Leisten weid.

Ein güten außschlag vor den Blasen:
Zwein oder Driess.

Wann die Schreyungel Regat die mit milch
Gut wenig Lössen, 1/2 Quat streich von Linnöl
sozuo mach sie in außschlag weiden
Lage warm auf den unteren Leib, und
schlafen.

So das Wasser nicht fort will
bey alten Leiden und Kindern
Wann potassial Leuzel und Lössen, und
Breigle phalora diest die in weissen we:
quellst es und Lage warm über.

Imper Liemada Liemaden

Handt von einem wolken gepflanzung hoch
 dem Hertz von gungen und gacht, atwet
 madortt all vider furet ein elpe viel
 ein gawicht von der inson dem fiste
 furet dardt dein Troppreiden, und
 klepft und pflagt die 3. furet dem
 furet alle blutige viderlein und Leid.
 Ein Loant die die fiste Troppreiden
 in ein Troppreiden dem realison
 besten mit viderlein und gacht ist,
 die gelindem Kollen seit ist, dem
 dem ein furet, die ist das furet, das
 das reid, viderlein und gacht:
 = furet fiste 5. furet, viderlein 5. furet, die
 die viderlein dem furet, 5. furet, die furet =
 und gacht Troppreiden, das furet das
 gachtung Troppreiden die fiste gacht
 gachtung 6. furet der 1/2. das ist

Gehen schaden wissen rauch, wenn man
 a. glatte Leisten nehmen, und benützen
 am besten bald davon thun, und also
 diesen Leisten, wenn sie Leisten giebt
 eines arbes gar so, so heft sie stark zu
 = ung, ob gering fleidig und gering
 ob sie nicht überaus, ob nicht ley 4.
 oder 8. Punkt also gemäßig finden, die
 man sieht, wenn man im Saugen auf
 ein klüftende Rosen Leisten fallen, selbst
 nicht mehr Züßte, und so man etwas in
 Löffel gießt, so ist bald reich, pfer
 reich mit Leisten reich, wenn auch gesieft
 und wenn die Leisten weise beobachten und
 auf gefalt

Sodann man frucht eine frau möcht umb
 das Kind kommen und dies auch schon das
 geblüet erzeigt.
 So wird im Lufftisen steht frucht, Eisen
 reich, und ein wenig geringe anzahl

mit Hanigstein sein Saft gesond
 räum gemacht mit auf dem Nebel
 zolagt.

Vor die Flecken.

Hierb Dülbergelad mit gallertig sind
 Es wird alle mit andern Zerstosst et zu
 zülker kochung so et mit kammöl
 zu einem Halblin, Labring mit ein
 ferdole die flachheit, die kochend
 in einem Zeit.

Ein güten ruf Schlag auf die
 siern und süß so große
 Lieb und Saubt kede ist.

Hierb grünbaumt Laut brot pföring
 Rosan, kampflicher beer, Zerstos von Citron
 Dufeloo würflich Zerstos in ein gült
 teil selz, et ein weiten Zerstos in
 ein gült teil woson Laber ein gült
 -lich Zerstos in, künftel selz mit

41*

was dem also in mangel dessen mit andern
 pfleg zu, pflegte über die sinnen² mit
 linder, so ist es auf² gut, wenn man
 geübung² salig, also fruchtbar² sein
 kan, auf die fust schon bindet die sig
 anzuziehen.

einen übersschlag vor die
 pfund über den Leib.

Handt Leber maß, klagen, ein gut
 thail Rindl² das fressen, Rest² mit
 weisse² für einen Leber, pflegt² die
 2. Rindl² auf dem Leib, so wenn man
 es leiden kan, so es viel wieder
 auf² gesamt² mit² wieder² auf² geslegt.

Herr Doctor Eben: Ordinari:
 Curation.

Handt im Extract der pferzen insd:
 reney is. garn, kan dem Leber pflegung

extract 4. gran, Leinwandzugstein
 selz 3. gran. Cragire Wein 6.
 quentlein. Rectificirten Calmick
 geist 12. Lozzen, phoenix Lozzen
 reifen Weiss Holz, Rostan geist 20.
 Lozzen, Wasser Rostan saft im Holz
 auf Lötstein.

Extract helleb nigr. gr XIII.

Agurici gr viij

Stis Succin Alis gr viij

Vini Nemet. gr i

-Ltus Stis Xci rectificat gr xi

Ar Ceras nigr. ʒi

-Ltus Ceras ii

Syrup acidor ceras argeri ʒss

Syng quoyisandt saenlein
 auf ein mahl.

Vor rühren der Handen des Häubls
und allen Gliedern.

Kein zugezogen über apfeln kein reif:
= oder schinken, ein gliedern wenn nicht
gezogen, und kein ist halbfam last
hülften werden.

So die fuess Schwand und nats
ein, gleich nach einer brandt.

Leit oder gesabten Podagra.

On uofen tabandel blüßer voluam
blüßer in rein gelöst, ein fußer versing
gelöst, und gezogen, wenn dem
auf d'raet Myrram Casque uofen.

So einer ein brandt oder fuess
verrencht oder übergrieffen sat.

Der Myrram phony gezeibmel Linsbroed
keff selbst mit rein zu ein brandt
blüßer auf tabandel und voluam blüßer

Carquo, pflanzt es warm über weise +
 warm mit warm wasser warm, mit
 die es so lang bis es warm ist.

Dem Colicemmen Wein.

Haut der Colicemmen Wein die man ein
 ander weissen, als Violan, pflanzt.
 - Linge, pflanzt, pflanzt, Linge
 Linge gibt 3. Linge 4. Linge 5. Linge
 4. weis alden guden Wein die es in
 ein pansen, Linge, auf die Linge so die
 Colicemmen alle Linge pansen für die expant
 in pansen pansen pansen Linge 4. Linge
 Linge pflanzt 2. Linge pflanzt 2.
 3. Linge pflanzt den dem Wein weissen
 die Colicemmen so weis, Linge Linge
 es weis, mit so weis die so weis
 Linge so pflanzt mit ein ander, als die
 die pflanzt, pflanzt die Linge
 für den Wein, mit Linge es als weis

Lischen werden 70. Teil 72. Neuz alle drey
 ein 2. pfeppen wasser oder rosenwasser
 ein wenn geschwede nicht geschweden
 viel, geschweden, die das geschweden
 eine 2. Neuz ein, wenig das 2.
 schick, und geschweden, wenn man das
 legt 2. oder 3. wasser ein 2. Teil 2 wasser
 geschweden, so ist es genug.

Vor das Abwinden der Glieder.

Die ersten sind in Neuz geschweden
 und geschweden mit Wasser und wasser
 und geschweden mit geschweden Neuz ein
 und also 2. Teil und nicht schick
 also dem Neuz ein Teil geschweden, und es
 mit ein glieder geschweden.

Das Neuz 3. Teil geschweden sind,
 ein wasser Neuz geschweden die
 2. wasser geschweden und das glieder geschweden
 soll ein geschweden das geschweden sein
 und ein Neuz, so lang man geschweden

Kann ein Mensch gesünder
 ist.
 Dient ein Land bei Mäßen sich
 in ein Halb mael so sein. Das ist wenig
 aber moogen und abentt ein ganz
 glücksel hell werden zu finden, wenn
 es mit ist und nicht nicht dieß so ganz
 wider zu en.

Ein bewedete Duetstellung.
 Dient ein gute Land bei Mäßen
 was: Das georgo Land gepuicht
 gepuicht in ein gepuicht Duet sein alle
 fingen. Das georgo 24. Duet des
 haben haben dem Duet ein Duet was
 ein georgo, dem wider georgo
 was ein georgo, und die georgo
 was wider georgo, und dem georgo
 Duet sein georgo, dient dem
 georgo georgo. Das georgo georgo
 georgo, in Duet hell werden eingeben

Johann Sebastian Bachs Leben ist geblüht ist
 ein 2. Jahr des Langen Gottes, der gibt
 alles was man im Leben hat werden im
 Licht Gottes sein.

Den Leber Wunde Blutstillen mit Tinctur
 oder 8. **Wundt.**

In wasser rein Circuliren lassen also quitten =
 Wein im geben stillen auf alle Wunde.

Ein außschlag über die Wunde vor
 das Herz geblüht.

Wundt Tinctur mit Rappow wasser =
 ist die zugebracht über die Wunde =
 pflegen. über den unteren Leib im wasser =
 einen phosin mit Rappow wasser =
 ist die über den unteren Leib zugebracht
 ist ein guttes bei Leber geblüht.

Ein anders die Blutstillen und soz. =
 Ambrosiastock eine Muscat mit Glaz =
 Leget die in Leber wasser Lieb der Glaz

pfeweg reisch, dem pfuecht in die Hail
 am Berg, wachen goldem Lay die in
 ein Klümel gläße mit rein, spot sie
 sündel ney dem andren mit dainff
 dem kaim drey auß.

Die reische Lere den finst Lere den belg
 eben am Berg zureichen auf Koffen ge:
 = wesen, dem reisch in die reischen gold
 Layen sündel est elend in der reischen.

Ystow den gliedt Broom.

Wend der fisten wagen reuener den
 einen Ring Lay, Layen die drey fischen
 Maß Layen, mit yf reise wänigen, das:
 = reischel st in einffel kornmaßel gläße
 Lay st in Layfaffen ney dem del Layen
 Layen zureichen, mit so nicht die Layen
 ist, est gibt ein eol, Layen kornmaßel
 der gliedpfewen, die gliedtra demit
 zureichen.

Von anders vor den glied Stram.

Hiermit solle beschreiben, welches an dem
 alten halbes Perlens ^{reagiert} weilt
 selbst und auch ^{unbegriffen}, suchte in ein
 weilt Lefale gibt Lelt & ein, und Lelt
 weilt ^{essen} ^{trage} ^{lebt} ^{der} Lefale
 weilt mit einem Lelt mit Lelt, ^{sagt}
 also in ein Lelt, Lelt ^{ist} ^{mit} ^{ein} ^{and}
 Lelt, Lelt ^{ist} ^{weilt} ^{wie} ^{ein} ^{Lelt}
 Lelt, ^{weilt} ^{so} ^{weilt} ^{es} ^{erlebet} ^{weilt}
^{und} ^{ein} ^{Lelt}, ^{Lelt} ^{ist} ^{und} ^{ein} ^{Lelt},
^{weilt} ^{so} ^{weilt} ^{es} ^{erlebet} ^{weilt}
 so ^{ist} ^{der} ^{Patient} ^{Lelt} ^{weilt}.

Delle aber ^{weilt} ^{ein} ^{Lelt} ^{erlebet} ^{weilt}
^{und} ^{ein} ^{Lelt} ^{erlebet} ^{weilt}
^{weilt} ^{so} ^{weilt} ^{es} ^{erlebet} ^{weilt}
^{und} ^{ein} ^{Lelt}, ^{Lelt} ^{ist} ^{und} ^{ein} ^{Lelt}
^{weilt} ^{so} ^{weilt} ^{es} ^{erlebet} ^{weilt}

weidre hochleben bis der phlegma
gang weggehen.

Ein Bad vor die Kinder
zum ersten mal die gebrauchten.
Kraut Petoniam was an gefilth, von
ess Derman ein gang gebrauch und ge-
-leut, mit Leil klein und weisse
geissen, 2 Leil hat Linet gebrauch
Zum ersten mal weisse gebrauch, diese
Kinder sollen ihr Laberag ein phlegma
wollt nicht, Laberag. den weisse
weisse haben.

Die Leber und Milz saft
aus dem der Leberzistern Leber
saft genannt.

Kraut Cabala, Dandelion, Feigen
Blanc sofinay, in der 2. Leil quellen:
-weisse, Leil Leil, Leil Dingen, Laberag,
Venus, Leil, in der weisse, Leil weisse,
sain. Laberag weisse weisse Leil weisse.

ist ein Land hell hoch in quintal
 Lad diese fünflein Zuspanden 8.
 fünften Lang in² mehr fünften Baum
 wasser reifen, all dem zu einer Laly
 mehr ein liden Lapan, und abgofagen
 mit 1000 biacht zündt Zuckers zu
 einen Gney gottst, Lofel reit
 dem und dem zu geben.

Rosen Conser. So die bläber
 gang undt als bleiben.

Wandt spiz wofan, und diete die in
 wasser die die fünf Zuspanden zu fingen
 Conserben Lapan, Losenf dreyf die
 Gaspden 2. Zuckers, Conserben zu
 ein zündt wofan in zündt Zuckers und
 ein Conserben, und bey ein Gney der
 den, reit man die gottst wofan
 Lofel reit, und ein reit Conserben
 Lofen Lapan, Conserben fündt dem

Grop sembt dem wasen in ein Leu-
 = mit dem mit dem dem Grop
 = und das in was ein was
 = ist es ist ist ist ist, was
 = und ist ist ist ist ist, ist
 = ist ist ist ist.

Wie die böse brüß die heilen
 = ist, ist die mir bekanden
 = Frauen damit gedolten
 = worden die über.

Was ein furs ein was ein was
 = ist in die in die was
 = was was was was, was was
 = was was was was 2. was
 = was was was was was
 = in die was was was was
 = über die was, was ist 2. ist
 = 2. was was die was was
 = was was was was, was ist
 = was was was was was was,

so jeha ^siff, ^ees ^mann ^maint ^et ^eschalt
 ein ^braun ^werde, ^so ^must ^mann ^eie
^efle^rter ^weg ^sich, ^und ^eie^r ^folgende
^wacht^e ^efle^rter ^ereⁿg^e ^tag.

Als ⁿach ^dem ^frem ^wie ^mist ^de ^sich
 in ^einer ^wei^e ^tage ^de ^rein^e ^eie^r ^die
^die^r ^sich ^fie^r ^tage, in ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
 in ^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich
^eie^r ^wie ^de ^sich ^eie^r ^wie ^de ^sich

habet die Kunst sey Lust, so wird man die
 ersingung sey Lachen, weil sie die Loba
 Puncten in der Kunst hochziehen.

Wenn um die Kunst wieder nicht Lust, so
 Lasset man die Pflanzg. aller der Kunst.
 Als sind die Kunst gelbe Neg, in der Kunst
 geschick, j. der Kunst j. der Kunst
 werden die, oder Lachen, j. der Kunst
 Lach, diese Kunst alle unter die andern
 beschreiben, in die Kunst j. der Kunst
 und wird Lachen werden, Lachen
 geschicklich geschicklich, und über die
 Kunst gelacht, alle der Kunst
 über gelacht. j. kann aber die
 Kunst bei der Zeit zu finden werden,
 soll man die Kunst mit weisheit, so in
 weisheit oder Lachen die Kunst
 der Kunst die Kunst wieder zu
 nicht gelacht. j. über die Kunst
 nicht mit der Kunst j. man
 nicht gelacht.

55.
 1. Stempel 2. Collyriolbor glab, ein goß von ein
 sein kind glab selbunden ffig, exuber
 gegoffen, bis zum fass oder mit dem weinung
 offen über nach jedem Leyen, mit oblige macht
 aufgezogen, ferner jedem Leyen, die selb
 diolbor glab halt, mit der ffig selb exu-
 ber, selb selb, als dem pfunden dem ffig, selbunden,
 selb ein diolbor glab mit Luft, als dem
 wein weis von ein 2. oder 4. Collyriol, mit
 ein selb ein abgolebung selben ffig, selben
 diolbor glab abgolebung, selb ein selb lang
 unter einander, die selb ein selb weis der
 selben giab, dem pfunden die selbige
 selb und die selbe selb, selb nicht
 exuber ein selb, mit der die selb ist.

Gas grüne selb zu machen.

1. Stempel 3. Collyriol mit selb ein gute
 Land selb, Cartobenedicten selb, selb
 selb selb selb, mit selb auf ein Land
 selb, selb selb, mit selb selb selb selb

Eluimen, ein jedes 3 mal man mit 4. oder
 5. fingern leyen dem, dieße fünf alle
 Alim beschreiben, mit einer Leut kelt pfen
 geglanten kanten in ein glasirte ge-
 pfirer gubben, 2. mal gubben reisen
 dem Essen gezogen, das gubben reise
 die gedulst, das nicht ein info, 3. Ley
 in Rollen, oder ein Ruffen oder kofen Ley
 Leuten die sel edel in eine Anzeigens
 edelne gubben 1/2. 2. mal gubben krieft
 2. mal 2. mal gezogen, 3. Ley mit
 ein andrer selben Leyen die die kanten
 aufgeben ein wenig 2. mal die werden,
 mit der stein ger ingesetzt ist, an
 dießen dem man es auf reben, wenn
 es ganz gesetzt ist, wenn man ein
 wenig mit dem key kofe, in das fone
 gubst, wenn es gubst mit Leut, mit
 mit nicht mehr quillat, ein gubst gubst
 ist, glanz einem Smaragd, ein mal man
 reise die fone, das ein gubst Leuten

pflegen, und habe erben, das ist nicht
 erbarme, also ist Louisa in ein Bamberger
 pferdezug, demselben weise aus, also das
 auf gebenede wieder in ein schenke, nicht
 das ist sein geliebter Trost oder
 Trost zu schenken, das ist so lang all ein
 ganzes Leben für sich, wenn es ein
 wenig abfließt, mag man in ein Bamberger
 Längel, oder glück ablegen, Louisa für jedes
 ein selbsten Kindling auf ganz erben weisen
 freigeut ges Altem wie Maße, die da ihn
 Lust, und also ist die im Bamberger Oel
 in die schenke, so bald aber die freigeut
 schenken und man die schenke von jeder
 weise Leben, ein freigeut weise erben,
 die so freigeut, Louisa in ein schenke
 freigeut geliebte, so sie glück, diam
 oder Freigeut.

Die Salbe von diesen Oelen
 von diesen Oelen nach Belieben genehten,

Es wird einem weile, in ein gläsernes Löffel
 gegeben, Es wird ein wenig wey, so die bei
 Josephinchen sein soll in viel Cal, Leptel
 Zergessen, weann es Zergessen werden ein
 wenig auf ein Säuren Salzen gegeben, und
 gegeben werden, ist es nach der Säure, so
 Es wird noch wey, weann ist es die Säure
 wech Cal wey gegeben, und so lang
 und gewendet wird es gegeben.

Gebräuch
 Dieses Salz. Dieses Salz ist gut für
 ein wey, weann es wey, wey:
 gegeben es weann es wey ist so wech
 weann es mit diesem Cal Salzen wech
 wech ein wech.

Apoffem. Es weann ein Apoffem
 Salz das ist mit diesem Cal ein wech
 wech für die wech Salz, und wech
 wech 2. wech, wech und wech wech
 und wech wech in wech in wech

Waser in Fellen Löfch soll ein nimmbl
 selbs dindort, und Lagot dem pfurche
 und aber des Dinten gebrauchet werden,
 dem auf wasch i. Die 2. Löfch soll geben
 werden, solte es nicht ystren, so hat man
 es über Land genesung, Casore hony in
 Honen, oder es suchen mit einem bewerly
 foch dindort.

Dem ystren Levent, also baldt wird
 diesen eal gebaldt, so nimmbl dem
 Levent, macht keine dlatoren, wenn es
 zupfimmt genug gebrauchet wird

vor einen Dics. Dem einen
 auf dem Loth gezeigert, oder der ein Dicht
 ist, also dlatoren dem pfaden mit einem Strayen
 und dlatoren dem ein eal gezeigert, der eal
 in dem pfaden gezeigert, der eflastor der
 eal, und der in dem dlatoren gebrauchet
 wird. Dem dlatoren gelagert ist aber der pfaden
 nicht zur Dicht, so dlatoren man dlatoren

Wringen, soll aber den Patienten ein Löff
 voll des Oel in einer Tünken Blüße oder
 Löffel, oder einem Wein eingeben werden,
 und ist zu befehlen, daß in solchen
 nicht übel wiederzufut.

Vor geschwulst und beulen.

Geschwulst. Ein solches mit dem Oel
 gesalbet, und es pfleget man
 gelagert, auf ein Stück in warmen Wein
 gewaschen, die Nacht hindurch
 warm warm ist Tünken dem
 gelagert, das man es nicht eingeben
 hingegibt ist Tünken und geschwulst.

Geschlagen.

Ein solches mit dem Oel
 oder geschlagen, oder
 und warm Wein and gewaschen, das
 Oel warm gelagert, es pfleget man
 gelagert, das man es nicht eingeben
 hingegibt ist Tünken und geschwulst.

Vor das Geäder und Flagen.

Wenn man das Geäder, oder Flagen
 weinelt, ist das so in der Natur sein
 geseit, der Finer oft darüber verordnet
 so ist man alle Morgen, und abends
 das Geäder der Glieder mit Wasser und Wein
 waschen, den jeh Salben Tagen dinsten
 werden auch mit heiligen Öl weichen
 geschnitten, man reist runder Befehle
 Heilung Husen.

Vor das Gieft.

Wenn man Gieft greift oder geseit
 in der Luft, den die dem Öl eingeseit
 ist sehr gut.

Vor die Pest.

Vor diese Krankheit, die so bald
 den die dem Öl in der Luft eingeseit
 in Balbian, oder Cardebenedictan
 waschen, es man mit glühendem Gieft, das

unter ein Saugstüchlein, samt oben
 Saugen trocknen, soll man mit diesem
 Öl salben, und es fleißig bewand
 legen, so man es die Saugen zu-
 sigel, und Lillat.

Denen Kleinen Kindern ein oder
 zwey Stündt, nach der Geburt ein-
 zue geben, damit sie sich
 wohl reinigen.

Diocori saß mit Rebarbara, Friess
 und gubst, Mandel Öl, daß es im heiß
 Löff im Wasser stieg, hole Marggarden
 galben, unter ein ander brummet, und
 den Pund mit einem kleinen Löff eingeben.

Eine Sulzen vor die Dorr, Lungen
 und Gedrüse.

Wunder gottsalbt Friess Lorn. 6. Löff zispel
 bewand ein Mehl Wasser, Laß es wohl
 einfüß, und den Saugen im Lauch voll
 Gäuß Blumlein im Lauch voll bewand.

Antifi, d. Letzt große Rosing, Letzt ist mit
 in ander Jahren, künftige Ertrag in dem
 weise ant, wofür man aus und abant in
 Jahr Letzt alle in seiner Dünge, Ist das
 in Hofen oder d. alle dem kann man nicht
 -gen in tag oder it. und dem wieder
 fortgeschren Zeit des Heiligen Lapsung,
 in wengel des Heiligen Antifi, kann man
 der Gänze Heilung das was man wissen.

Die kann der after Darm vor gesetzt.
 Es wofür große dem Lauborn mit Ist
 in im Heilstein, schlagt es über.

Kann ein Kind gar Schwach auf
 die Welt komet, das nachdem man
 alles get dann und kein leben
 Hieret.
 Es wofür ist mit sagt auf dem die einen
 Losen, und wofür eine große Lagen die
 nachgeb nach davon, giebt dem Lauborn
 dem davon, mit im Lenz hoch Salz,

Lese die altes ream worden, unfool se mit
 mit stoffel se allet aufschneid die Raab
 schneid weiche mit ungeleß im zogen der
 Rind, so mag im Toben zupfinden ist so
 reind das Rind wieder zupfing Reiman.
 Von der Frau Obert Ramin.

Wenn ein Frau nicht Schwanger
 wird wegen schleimiger und
 erlaeten Klüder so ist gut nach.

folgendes baadt zuege:

braueden.

Wenn die gelogenheit Led Lindiger baedt
 zue gebrauchen ist so gut in obigen ge-
 malten zupfinden, nachbekomung zupfing
 Cier und pteryation weile 3. biol 4.
 sey die mensche mit abente nach sel:
 gemel Rumben baedt gebraucht werden
 zue den Rumben sel geuefing werden
 schiff her der Rumben endgeng 4. meel
 her den zupfing Rumben mit fgor

mit feinen zügelten.

Thyssen.

Selzig.

Kolben Zwölfst

Meligen, istel 2. Land helle

Kopfmurru.

Meteon.

Polzig ein Jodet ein Land helle

Tharow ein Jodet Zwölfst 8. Lely.

Miltow gelgant.

Kragelcher Lott, istel ein Land helle

Lepobere Zwölf Lely.

Thalrenitzel, auf oben Luccy gemeent

ein ein 4. Lely.

Zinsel alle Klein Zwölfst in 2. Lely

goldem in einem Kasten wasper diesen Lely

ein halbe stund, dem siegel wasper

genesien, in ein Land Lütten gesen, die

zuris wasen gebozt, zur was mit anderen

wasper abgehüft, ein stund endet Lely

Casiman sitzen liegen, die Drey Kälber
 sind auf den unthun über die Landen
 gelagt auf den andern Kälber, so B. stamm
 lang, mit ein stamm bracht für mich
 Drey die mit dem Dordren Laib, mit
 Drey schen Drey die sein unth, das
 so über den ganzen Laib steht, die
 Drey Drey Mougant, nachmit, das
 oben die die Drey wiederum ream
 werden, auf die Kälber, mit Drey
 wie Drey, mit die die die B.
 tag nach in andern, aber alle Mougant
 müssen die sein wieder von neuen
 gemacht werden in die Kälber
 wenn das Drey aufgebracht, wird
 das die Drey Drey gebracht, wird.
 Die die Drey sind von die Drey
 und Drey Drey Drey die Drey.
 Drey die Drey Drey, wird gegen
 Drey die Drey, wenn sie auf die
 Drey die Drey.

Species zum Nutzen Säglein.

Leinöl Mageren Delator + für Kasse,
 eine halbe Leinöl best. gelblich ein Viertel
 20. großen Quenre, Muscatul in 1/2
 Hemmischer Muffen 20. großen Quenre
 pferre, Dreyfährten, und Dreyfährten
 vornehmlich zum Beronenstein gebrauch.
 Diese Halberdreyfährten in ein hartes Eigel
 vor die gedreht. und in der hie
 lufft zu thun

Stent her zu pferren wese Geringlich
 Samen Quenre 3. Leinöl best, und vor
 Beronenstein wie in dem andern ge:
 = zündet wird, und Stent und Dreyfährten
 wese vornehmlich Dreyfährten best, welche
 alle zündlich Dreyfährten Dreyfährten in
 ein Dreyfährten Dreyfährten Dreyfährten: und
 2 1/2. nach Dreyfährten zeitlich vorüber
 geschickel, Dreyfährten wese unter in andern
 geschickel über wese in ein Dreyfährten best

kochen Leyen. Nougant aber dem Leyen
 rooff Buzgandig, und so Lang Lög im
 Lunden gewen. Dofen Leyen Lieb die
 wils gewen, als dem Leyen, wenn
 es wieder reberneft Dofen, und mer:
 gant. Das Reß veyen Duf im Reß:
 -holz glieppapier. Dofen Leyen,
 her dreyen Reß veyen. Soll wenn
 alle merzen umb 4. Uhr, und abends
 umb 2. Uhr idet mafe im ordinari
 Dief glieppapier mit Dindlan, Das:
 -end im Dindlan Lang zer gewen. Das:
 -umber golan, und diefel in die B.
 Dofen Lang Continuit.

Ein köstliches und ganz Negere
 Daxier Manna Trachtel, so
 auch die Schwangern Frauen
 ohne gefahr nehmen können.
 Haupt 4. quintel der Leyen Rebarbar.

69.

2. Quantel des Loben Senes Eleber ofus
 fange, Diamat, so viel man Dreierhan 2.
 oder 3. Finger Felten dem umb die
 blint die Drottilen, die Species ungt
 alle zöblich Droppindten woden, wenn
 in ein gaffter goldem, und oblige Toffe
 offten ringen reaper Carant zogen
 überneft reoff wurdelt sofen Lapan
 wenn Mangul alfo wenn Einig gaffter
 und in der Läufe 3. Colf Manna Drolap
 und reider Euff gaffter, alfo wenn
 auf ein woffe eingesthan 2. und Carant
 im Laufe die ist gonesthan, die so reider
 ges kein Gänzen woffen, ob offten ring
 reaper ist qual der die Drottil, die
 Lebarbara reingelt und so offten der
 Mazon und Labor die Manna Drottil
 gel gaffter ein, die Senes Eleber
 Drottilen die Drottil soft künftigen . p.

Eine Purgation von Herrn Doctor
Stocksammer, für die Frau
von Pleßberg, verordnet.

Nimmt eines Bleibers $\frac{1}{2}$ Quant
Lambrunden A. Loh, preparierten
Kainstein, $\frac{1}{2}$ Quant, welche Pappel wachen
Alapporwiden, Kaffeebohnen, Kaffeebohnen
Lüße, jedes $\frac{1}{2}$ Teil, alle warm Wasser
Kaffeebohnen Lachen Wein

Nicht Loh & Wasser zu gießen, gieße
= weiches, so viel es sich weiß weiß
Wein, oder warm im Teil mit, über Nacht
Zu gießen, so wie Lagen, alle warm
Lagen ein Glas Pappier Lachen Lagen
Kaffeebohnen Lagen Lagen auf dem Tisch.

Kücher & Wasser oder Weiber
Aqua vit die Kücher die reinig
und fruchtbar die machen.
Von der alten Frau Gießen
von Ostingen.

Haupt Quartal vmben, Muscatblüthe,
 weissen Zimbor, Cübaban, Casemur
 gein (Köchin, isel 3. Loh. Langen
 gaffor mit Zibron isel 7. Loh. Diele
 10. tag Klein die ist in einem Pring Baum,
 giebet Cording 3. maas der Lohau reist
 dardor sein, trocknet ihn Pring woff,
 salt ihn - Rollen, Loh ist essig bay 10.
 einloch ist alle tag im woff mit, den
 3. tag die ist Zeyne Crantz. Alie
 woff Mümben, Meligen, isel 2. gübe
 Land woff, Zeyne die die Quenber
 trockne Klein, mit Loh ist reid der
 14. tag in Rollen Lohau, roem die
 die heribor, so Lohau ist mit reid in
 vnder reypen, trocknet ihn Lohau
 mit Rollen woff, die sein Lohau Loh:
 mit gahel, so ist es fertig, so kann
 an sein die Mutter Korm seinigt Loh,

und nicht gewußt habe ist, die wofür von
 diesem Meyer Meyer und abwärts
 Jodelmaße in der Zeit Lohfolt
 ist fruchtbar das Land und macht die
 Mader sehr und gewußt habe, ist
 aber in der Pfaffen von die auf
 die Jahre Zeit kommt, so warte die alle
 reifen zu was, werden, ist die aber
 über die Jahre Zeit, so warte die alle
 bey in Lohfolt, ist sehr das die
 Mader, und das Land sehr reise
 Land auf die weg gebürt nicht zu
 reifen, gibt große Frucht die
 gebürt sehr viel, dergleichen geliebten
 und andere Güter, so sind ein
 Pfaffen von sehr reise ist
 alle man ist gleich imen Lohfolt
 holt gegeben.

Ein Lücker Zerstörung der Frucht.

Hand orientalische Prolin präpa-
 riert für den, preparierte Prolin,
 idel 1. quintal, alhermes Treuer
 2. Corupol, Prolin Zinkser andralfall
 quintal allel Alsin Zosamben unter ein
 unter gemengt. Lieren alle tag
 oder über dem andren tag Zuo Herstellung
 der Frucht 2. Neger Nieren halt Zuo-
 schman in Gorage repte Zuo Pacht
 mit Befaltung der Frucht.

Von der Jaloppa giabt man siere
 Antemessiger poulstu Zuo pünzieren
 Jaloppa 20. garen, Algeber Pulver
 oder Nitrum fixum 12. garen. Furo
 Pankson 25. garen Jaloppa, und
 15. garen Algeber Pulver.

Das Reichwasser Sie Sieden
 dienet auch die Frucht Sie er:
 = halten Sie einen ordi:
 = nari Erants.

Man nimbt den alropheuban
 auf in Land hole, findet solhan
 in 3. Taler maet wasser ein in Sünd
 dem reißt man Wein ein klein
 Ziehl off hell Zerkopung alhermes
 : Honur und Lest et frade so maet
 auf diem, antlij neupstet Janyne
 im Holz Zuckfer, und den inco Talben
 Lamonie die pfalow, aldam Zunge
 = Saltfer stoffen Lagan Liel et Salt
 dem Sünd geschafan Sünd Sündhan
 Von Loran Sordor Laffer: und
 Sünd Sano.

Die gelbe Lomaba vor das fallen
 und stoppen, das es nicht blau
 wird, heilet auch gar viele
 was wundt ist. Von der Herzogin
 von Würtemberg.

Flüßel ein pfund Schwefel ungeschalt
 darüber ein Viertel pfund darüber gelb.
 essig ein Halb-Einle wasser weyßer
 und ein Halb gülden Eisen darüber
 setz dieses abet in ein rögen Luffen
 gottsam und in ein pfund gottsam siedan
 Luffen, aber nur 200 gelindten Luffen
 es muß abet mit einem halben pfund
 darüber geschalt werden, und nicht
 essig sein, weil den ein Metall
 ist, es muß ein dreier Luffen sein,
 was man es weyß, und wenn es ein
 pfund geschalt, so ist es weyß.

Und Lepfel von dem Legen mit dem
 Lezahn, Steghe ab, & kann man
 die Linder vauz im Leben kann, das
 die erst Gewacht aufgezogen reisch,
 Es ist die erste Symp.

gegen die Lohde Linder.

Naturl. Elain geuobauer infulbluf 2.
 Lohd, boli romeni mastix, Formentillung
 geuobauer Lohd Schwa idd im Lohd
 Muscatul Gnaraten bluf idd im Lohd
 Kopfst. Zu man vman gulten, gebat
 sind Ducaten pfer im, oder Zinful
 folgende Lebens.

Stofmal conserv von der pferzen rodel.
 reing 3. Lohd, Conserv von Formentill
 reing 2. Lohd, gegulweden Lohd Schwa
 5. Lohd, preparierten Lohd Schwa 4. Schupl
 sat ist achtig geubten deure pferzen,
 waserfastigen terra sigillate i Lohd

gesehenen Muscabul in Halb Loth, Ma:
 -fide in Quantel, corvallen Puff /
 viel als geseig die eines confidentz
 eines Labrony.

Außerlich uafinalt alt gobeßen Laut Buch
 /: Weiss ein reim eintrifft / gestoppe
 Kermentill reing, & ein reing, Mastix
 boli armeni, gweadubliß, velt. Elapz
 -pro vespau, isel glais viel, diant diat
 fult in veltan resin, fflagete alt einen
 Louis reuand ubor.

Das Tragerische Sieber Küller.
 Vient. Cor Zonera reing, Cordij, sonh
 Lufan Luch Dicht, geuand, preparat
 Lioff Loxu, Salis prunella, campher
 isel D. quindal, Deforen androt, fell
 quend. Posis eines Ducatu fhuere ins
 Luch des ein fichto in ein sand gully

oder Cardubenedict weyde angewandt.

Ein Gall Brancklein.

Nimb Cassiope² 2² 2² 2², weis sie
 auß im Liebigden, kumle die seiff
 auß seiff ihm was ein weillan, das
 was so Linder weide umb diesen
 2. Loh den weissen Conterungan seiff
 auß 2. Loh Hampten Paracelle
 weyde so auß gebandt so. Loh
 Linder weillan klein beschreiben
 abtiff weiff Loh mit Loh gezogen wie
 die gefascht, mit 5. weiffen seiffel
 zeit weiffen gefascht wieder weiff
 gefascht, mit abtiff seiffel weiff dem
 Loh gebandt

Ein auß Distra auß hertz und
 Lulß in anmachten und großen
 weiffen Leiben.

Nimb weiffen Linder weiffen weiffen weiffen

Dicker Tractat gute acceptor
 zeit ist es j. Loff alhermis ofua
 Ambra und Liohan 2. Quantle Teriack
 oder zucht spiz, Lumbro spiz is es
 j. Loff von Sion herinoff die sion
 Lutz und selb einpfleg mit pfeleat
 auf zu Logen, von Dicker Sold Lemo

Ein Pulver in anmachen und
 Dicker Lerten die geben
 aus quetsern.

Vinal rotte pulver, Neugroetter
 gulten is es j. 2. groben Lemo ag sein
 sol j. Drogen, herinoff die sion
 Lutz gulten gott ein in Londen Blife
 acceptor von Dicker Sold Lemo.

Das Rolke frantz Pulver.
 Stuch 2. Loff von Sion in gute
 sionat 2. Quantle golt mit Loff Lemo,

In 2^{te} g^{te} Affran 7. 2^{te} Quantl. unyobromt
 Liops Lem 3. 2^{te} g^{te} Terra sigillata 1.
 g^{te} imfar die sol, in 2^{te} g^{te} Peomen
 2^{te} g^{te} Dinstoffen Zeit g^{te} cabon 1. in
 Julis vom die dem in L^{te} reanist
 2^{te} g^{te} abuestunden Noudin 1 abunde
 2^{te} g^{te} Clain, preparirte Corallen, insem
 preparirte Coral, 2^{te} g^{te} in Quantl.
 2^{te} g^{te} 6. 2^{te} g^{te} Colf, ambr 5. 2^{te} g^{te} g^{te} ab:
 2^{te} g^{te} 2^{te} Clater, 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}

Gegen die 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}
 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te} 2^{te} g^{te}

in 7. Teil, gabe 7. abend u. n. a. auch
 ein, fliehe dem Dämon, Verz, Zorn,
 Ost besper, gogte Compagnie, und
 Haus nicht Carmedia selbst zu.

Ein besetztes Lulver in
 Dexten seiden.

Ward einen Doh, Dunt ist die Lunt.
 = Das Lunt mit dem Doh die samen
 pfueidet ist die Dunt Doh, seugt
 Dohigst Dunt auf ob ist zum Leben
 wenn der Doh Duntum ein Jahr alt
 ist, so muß aber die Duntum ganz
 Duntum sein, Duntum ob Duntum
 selbst ob dem Duntum ein Jahr, so
 wenn ist Dohigst, wenn Duntum
 sein Duntum Duntum, so gabel glais
 dem Patienten auch Duntum Duntum
 ein, und Loh ist ein wenig Duntum

Dünne, und diese 3. weise geben
in 24. Stunden, so das es sich breitt
von derer Gabel.

Ein güten Hertz Balsam für
das Hertz kloffen.

Wenig Muscatöl mit 10. Theil
Citronenöl, 10. Theil in Quend, 10. Theil
Öl 10. Theil, 10. Theil Öl 10.
Theil. Zu setzen zusammen zu
einem Leich Balsam. von derer
Kochkunst.

Ein Miltz zflaster.

Wenig des zflaster von 2. Theil
Arabac so viel volfig, über so
im Linder in Form all gebräunlich
von der Miltz, und so beliebt kann
sinn volfer Gabel werden gelagt
werden. von derer Kochkunst.

Ein Wunderköstliches Wasser
 zu machen, der außor nemet es
 das himlische Wasser, welches alte
 erlebte Menschen Verfrungen, alte
 und neue Wunden heilen kan dadero
 es das beste genennet werden
 kan. Zue diesen köstlichen
 Wasser komen folgende
 Dichts.

Staglain
 Muscabum
 Judisripfen
 Ingber
 Melipon
 Mastiq
 Cistrou pfel
 Estraguli
 Aloes spatica
 Myrrer
 Corbore,

Rosmaril
 Majoran.
 Coloj.
 Balboj
 Suzian wenzel
 Chamaphitios
 Cinnabar
 Macis.
 Cistrou angan pfel
 Torac. cal:
 Indier Diamol

Quercus edulest Pelos.	Lothandol
Fruchtig weisgeruch	König und so
Wsp.	meine Camillen
Cratichon Polium	Reonien rosen
Strom zart	Rippen Zing blumig
Waise rosen.	Mazyn blumig
selbe rosen	Silber Blüß
Paradis Holz	faulde Holz
Auf Landig Calmus	gelber Sandel
Camadrios Kammlein	Palipendula
Amit Saemen	Leuten Kraut
Wingige Wurzel	Mollgeruch.
Lungen zoffen	Ocym
Rundten zoffen	Garyophillata
Bisumol	Leimder Blüß
Cratichon	gelbe Violon
Calammitha	picanardi
Calobom	Cardomen
Galgant	Saferol blumig
Cratichon Trystam.	Minder Kraut und
	ne man.

Jesamet Ros	Eile saamen.
Ladanum.	Cressial saamen
Jessen reuzel	Violan saamen
Zilber	Waisden spaltro
Dorranzen blumen	garran reuzel
Quato Viol stuzel	Angelica reuzel
Stozgure	Alant reuzel.

Diese Specificirte ingredienten
ist 2. Teil.

Ambra mit Distem ist 6. zuen.

Osbel Rosu, Rosbfaigen, Weiss rosin
Püße Mandel Bactonian Rosu,
ist 14. Teil.

Quilfer so viel am gereicht, als die
obgezogene selen alle auf zuogen.

Hiermit ist der besten quader weinigen
beandrehen, das den guten selen
kein yamafot, mit 3. oder 4. mess
rectificirt ist, 3. mess so viel,

all heilige p^und alle in gewissem Leben
 vorsehen alle sein gewislich, p^und
 et in einem glase kelben, sein Loh
 tubia vordien, Lox et 2. Day Loxen
 vordien sage das glase ein distillieren
 et gar gemaß stundt sage einen Day lang
 so reist vordien ein p^und Alard vorsehen
 geseh, das Balbige vordien in dem
 vordien vorsehen glase vorsehen
 vordien, mit diep^und et das vordien
 vordien, vordien Loxen ein vordien glase
 vordien, mit distillieren 8. stunden lang
 diep^und et das vordien glase ein vordien
 vordien, alledam mit et vordien glase
 ein vordien gesehen, mit vordien
 vordien Loxen vordien et vordien
 glase ein vordien, vordien et gar
 vordien vordien mit vordien distillieren
 et vordien.

Die Tugend, Gatt, Würdigung, und
 gebrauch dieser 3. Tugend.
 Es rathet und andre Meynen, sind
 fast gleiches Tugend, und ist das andre
 ohne Gattigkeit, und das folgende
 Tugend, sind rathet mehren als alle feine
 Platen gessen, wenn die selb Tugend 3.
 mal mit den rathen und andern ge-
 wesen werden, gleiches mehren Tadel
 ist ein selb Tugend, rathet und feine
 in 25. Tagen was man die Tugend 3. mal
 damit rathen Tadel, und die rathet ge-
 = Tugend, Tadel selb in 25. Tagen Tadel, und
 mehren gessen, so rathet ein 3.
 allen Tugend rathet Tadel, was andern
 ist ein Tugend nicht ganz bewerkten
 ist, so man 3. Tag mehren andern alle
 3. mal, isdel mehren im Tugend
 in selb ein Tugend.

Das den sein Leib, und ein reuig dißel
 reypen in gas ynden vtein ein uambt
 Cauan Triffo den salben in Creyßhuden
 und wafft Jhuu Laumen dhuo phuroz.
 Die krafft der und angog, gane dhuo
 eduan bringet dißel kreyten in 5.
 oder 6. Tagen wiederumb Inuoyt
 sam man die damit reappet, so
 dardel et auf den krafft, und
 merket ein gut gerdunst, wenn man
 den pfontal oben, nach dem man den
 Laubt geseppen, und gerdunstet,
 damit wegen dhuo. Das angepiff
 dem geseppen, denumbt den salben
 alle merckel, klasten, dhuo dhuo, die
 Astum der rechen die walden. 2.
 oder 3. Troggen auf einen Trost Lett
 Bahn gelaget, denumbt den salben
 die pfontal, und wafft legen,

Leise belien die abent 3. troefflein
 in die ofen goltan, bewaert die selby
 alle pfuegan 3. tag nadj sin ander go:
 elfen, Leingab dat troelofene go:en
 eintraumb. Die dieffen waepre der
 Leis gungel, Lailat die Lraim
 und alle andere gopfreer der Lald
 und der Loffe, ob dieuch anj man
 klappe, ruffen, nihten sinen Lelben
 Laffe kelle gotumngan, machet die go:
 = uofen, ob troelofet alle pfue:
 = mitiglaiben, und machet die manngan
 faelich, ob troelofet anj die Lraim
 so hie so do, alle so welle, sin
 sang angedung. Braueren die
 die gopilant, was ob alle manngan
 nihten sin niambt ist der tage yfere was
 giffel ob wafel die gungel und gotumb:
 = Lieb, anllig, sagt der troeloffen /

et sicut quod, und unter dem Titel
 Ein Bucher probieret sich die
 all die Welt.

Es ist die meiste, das die Erde
 weget, das alle Weltliche sige, und
 das reindolige Lügen, über die
 die alle die Weltliche sind, als
 recht, was ein auf selbiger Lügen:
 = süßiger, Güte & süßiger, Lada:
 = garmischer, oder Lade der Lüge:
 = was die die Weltliche, die die
 weget alle megen nicht an der:
 = Lade der Welt auf ein mal die
 = künden, alle die die Weltliche die
 glied, so was die die Weltliche:
 = was, die die die Weltliche die:
 = welt, die die die Weltliche die:
 = sünd, die die die Weltliche die:
 = was die die Weltliche die die
 alle megen die die die Weltliche die

einen Löffel hell besungen weyßer,
 so mit dem besten Brandwein oder
 aquavita distilliert, und zu geschick
 ist, wenn er in einem Löffel, so verweilt
 er den einen Löffel feinstes gelbes,
 weißes, weißes, und Lein, und ein
 Mehl von 80. Jahren einen von 25.
 Jahren gleich schmeckt, aber nach dem
 selbigen und geschicklich seyhet, wieder ihn
 unmöglich sein zu kochen, werden
 auf demselben proben gegeben.

Wenn ein Mehl in demselben Löffel,
 und sein Quanta nicht vorhanden ist, so
 wird ein Löffel in demselben weyßer
 und gelb, so ihn in dem Löffel, so
 selbst so er Lumbos schmeckt reist
 er ein großes Brandwein, so ein
 ein sehr helles, und weyßer sein
 Lumbos Lohnt viel mit Lein

Petrus, so mit Gottes befehlung
 durch dieses Meyster reichlich ge-
 = wesen reichet, es zu pfen den allen
 Doctoren befehlen weissen, reichet
 alle den fainigen, so dieses ge-
 = heimlich befehleth ihm selbste so
 Lieb mit angewandtem sein Leben.

Mr. J. J. J. J.
 Von alten Herrn Doctor Erbenio.
 Peter Tinctur in bösen Halsen.
 Reicht Granaten Blümen 1. Loth, 2. Loth.
 = unthier reuch 3. Quentel, Gewürzhan
 oder Sulfur aluni 2. Loth, weissen
 weissen kleinlein 1. Quentel, Sublimat
 1/2 Quentel, weissen Agsten 2. Loth
 feig ist, perpaln, islet im Land toll
 Gerpstein und Zerscheyen, geydet daran

Bei Tonen Exandromite 18 .. Löff. Lest er
 seinen Lieb die faub auf Ziesel.

Dieser Tinctur reichlich gebrauchen, oder gepfeiff
 mit weiffelganden.

Hand vollen Holzbohrer 2ij.
~~2ij~~ 2ij gr. XIIIIII.

Dieses werden in einem glase bewahrt
 2ij vi. in zwei Tagen w. r. a. so in
 der warmen sahen Tagen, oder in der tikel
 gelofft, Lest altes in glase bewahrt, Lest:
 = mit 1/2 allinamase ist fast unthunder
 gegenglot oder getücht wagenius veyen.

Dem kreissen Lofis, weil Brandt,
 Krebs, fiffelen, alten de Säden,
 Hornen, secken p: Celsus.

Hand er sandsten 4 ij mark in ein
 glase in ein nach gross Minut 1/2, Lest im
 zwei tag in Lichte seffen, oder kochen
 warm, w. r. a. sahen, 1/2 allinamase

Lösses sich zum Lössen, und den Lössen
 spritz in ein andres glasse gemächlich abzu:
 gehen 7 Lössen. In der ungetroffen 3 vi
 in 4. In der selb Lössen quoll,
 wasser giessem, und alle in Wasser:
 = dem wasser Quaden, oder wasser her glatte
 Lössen, so schlägt sich ein wasser wasser
 zu Lössen dem Lössen, wasser ganz ingesetzt,
 und sel wasser ganz klar, so gibt
 es ab, und sel Lössen in ein glatte:
 wasser dem wasser Lössen.
 7 oder was in fließ wasser giessem.
 Wasser. oder Lössen gebrauch In der Löss:
 = den f. 2. und wasser quaden in vi. wasser
 wasser, wasser oder Lössen wasser
 wasser und wasser, Lössen Lössen wasser:
 = demselb und aufgelagert, oben Lössen
 in Lössen geben, und sel Lössen in
 gemächung fließen wasser wasser.

95

gepflanzet, und zur Zeit auch ein
 offenes Feld, und geschoben, geschoben
 so weit die Pferde reinfah, von oben an
 :gefangen, die Pferde sehr inflamirte
 sehr, wurde auf dem und einem Ley
 Anwendung der Enflain mit diesen reich
 wegen totem gowegten, und nachher
 wieder mit einigen beobachtet. Dieser
 beide $\frac{1}{2}$ mit kuchen Bleuen besetzt
 in der Versuch sehr Sectio Janus 6.
 auf Eisort 12. Item in chandepissen
 auf $\frac{1}{2}$ Dulcis 3j Eisort grana 12j.
 macht ganz einling sein. Das bey
 rechen der Ortis gezogen werden
 weisse Gum geümt, Limon, allem oder
 mit der aqua Secunda /: ist das pfirzt
 wegen rechen $\frac{1}{2}$ vivas aufgelost worden:
 gepulvert, Eisort Dulcis fixer, 2^{er}, Sider
 in 24. Stunden in chandem br.

Specificum Cephalicum oder
 J. Rolles $\frac{1}{2}$ J. M. L. S. H.
 Wasand basis vj Ziss.

Ors Tacula von beoniam Zij
 Ors Magisterium oder auflösung mit
 dem Spiritu Veneris gemacht von
 Clauto Reanon
 Trunffel nach er handlen
 Lufften gain.
 Lufft dem aa Zij .

Ors

Ors Dantoor

Ors Coellen aa Zij
 Ors $\frac{1}{2}$ zur sing vamon $\frac{1}{2}$: gemacht
 aasse b. s. a. gemacht, mit Lufft
 X. Lufft XX. Lufft gold ein wasser
 her reaforte in sing Reanon glass, od
 Lufften gainen Lufftel,
 Ors obign ist es Lufft im Lufften, oder
 Lufften Lufft auß in wasser, mit

Die heilswürdigen, gleich bey allen recepten
in gewinn.

Einmal gegen alle gefährliche Krankheiten:
- Lieben den Leib, als der pflegen:
- nach, halb mit gangen pflegen, pfleindel
- und sensualischen Ley" den Lustwüßigen
Punkten, den wüßigen oder erndten her:
- Bewegung, Bewegung, zu pflegen
gebürden nicht Lippent, allein oder
mit j. Die 2. Bewegung einmal viel
oder delfam sel Cobant, oder Lögden
Jüngling. In Contracturen dinst es
auf der führung der woff p:
- dinst gegeben den X. Die XX. und
XXX. Gaun in liquorem und den
Zurhand gewisset.

Die liebes stillende Tinctur oder

Die Safris **oli.**
Einmal Vngtriffen Nitriol und Lalioban

Calciniert und Trauert in selben in
 seiner Untergläse, in die Länge und
 gelagten Latten, nicht allzu dick zu
 legt die same in sie Taback schenke
 hergehet, so wese auch die Latt die
 dinstig die rauchende phlegma, und
 wese sehr weichen, die selbe Latt
 mit Langlatten oder Latten aus, dar-
 :aus gießet Spiritum Salis tartarum
 das alle gemeine Latt gezeigert werde,
 und die Latt in seiner Blase geseht
 die seiner Latt entz. ab, extrahiert
 die Tinctur und dem Spiritu vini
 filtert alle Lunden, den rest auß
 allen orten, Blutstrogen p.p.
 und aus andern diese affection
 oder die Latt beunruhigt ist,
 Josis ist 20. Linn 30. in orten in
 wachen oder Latten beunruhigt,

Feuchtheit & Wasser pp.
 2. 3. Langlinke sub Crust.
 Stoffm. in Schrö. 365.

Liquor Aegyptius s. Dysentericus
 Pösoß oder Ruder liquor.

Vitruv Terra sigillata oder der selben
 kunstfertig ues Kaliaben, gießet in ein
 doppeltes glas spir: Vitrioli essentia
 in peso long digerirt, dem abgezogen
 essentia als ein Phlegma darüber
 geben. gießet andern Essenz, und dieses
 samt dem digerirt reiner Lelch 3. mal
 so reinet die Materie als ein sein
 = Leber, gießt Essenz ganz rein und
 Grosseßer auf einer glas tafe in helb
 Leber die in ein Liguere fließen
 lassen. Ist sehr kühlig gegen

alle giftige und Litzige fieber, mit
 kein eifern korrektion abwarten, mit
 also in reingiften, mit Leibl Rosenkorn,
 je in der zeit kaltem, heilt v.

Leibl. Magen, mit Kraut der gift
 eroben. Ist ein Bander befecht ge-
 = Lumben in, mit allen Quas Lumb
 und austandfanden Land. Solch
 zufoen in abwarten p.

Dosis ist 8. Bis 12. qtt. in einem
 Bander befecht welfen v. ein, in einem
 Bänder befecht, mit quinden seft reing-
 = seft und dz.

Aqua Cinnamonis Exotata

oder

Siemel v mit quinden seft distilliert
 der seft in einem Bänder befecht, siemel ab-
 gepress, reinfen oder Litzigen Lappan
 solche tag über 5. 6. p. geblif

Proprietas. guttae Bismuthi & distillat
 lb. 7. r. r.

Pilula Nocturna oder Pilulen
 beim Sue. bett gehen, nach einer
 Fruhen und Starbsamen Nachtzeit
 für host. Kriegs- und geistl.
 Berodnen Sue gebrauchen, von
 12. bis 20. gr. an sich selbst
 oder mit so viel $\frac{1}{2}$. dulc. in Wasser.
 süß, oder vier Stunden ohne
 Crahen treue gebreyten
 worden.

Wurde Gummi gutta elect: 3 lb
 Trochiscor Albandali
 Siacrydya 2 lb 4 lb.
 Extracti Helleborini gr i
 Solappa 2 lb.

Mise. F. cum ol. Anisi q. l. Massa.

Bessant Leut oben Bilulan zu mach
 für Abblow Lulfo, Anstet solofur
 Gummi guttae ℥ss.

Gummi Amomiaci in granis
 Aloës Lueda.

Trochisc. Alhandali
 Scammonij electi ℥ss

Extr: Stekbori nigri ℥ss.

Cum ol. anisi F. napa, 4 Bessant li.
 Bilulan, wie obige Zingobruung, mit
 oder ohne F. dulce.

Podagram (Exirt den ¹⁸/₂₈ feb. 1707)
 Kraut wiesfen 11. und 12. 2 br
 an beyden füessen, in warm
 wasser geletzt geressen, die
 quist adern wie 2. brennen, an
 jedem gelassen, und alle Jahr
 dieses wiederholt.

100.

N^o. 10. O^{ro} P^ro D^{no} P^rosper^o De^o idem $\frac{10}{20}$
Leb^l gelbem, & per totum annum
exoben beschuget geseesen.

Item mit also 2. oder 3. Tage Tructer
purgieren mit folgenden Pilulen.

R. M^o de Trmoniaco quere
Lolacear^o ex multiplici infusione
Resinat^o Chelajj
Scamony. Rodat^o ʒi.

Cum Tinctura Fri g. s. Tremant^o Pilul:
Mediocres. Sosis ʒi. cum, me ʒ dule:

Die abtzeigt die erste Pilulen Das ist dem
P^ro^o Herr Michael, der furs^{te} Marflan albans.
Luzig^o Paul Ladiant ist die erste alle
Monat 3. Tage fur oder nach dem neuen
Monat glucklich, mit geabs die gemaine
behalten, & dann wenn monatlich ab:
fuhet, weil sonder^o ub^{er} fuhet dem v^{er}g^o
auf^o Lebs weis^o, & nicht sonderlich

Leffen Demer. Diese Bilulen sind
 ein in Fleckel, und andern Teila-
 sissen Bruststücken.

Sciaticam Tab ist offort ein in west
 Lureng gesehnen mit einer Lasi von
 wass oben beschreibung Bilulis noctur-
 nis mit ^{ofuo} Dulis. oder Landans penati
 gr. ij. Rügen in gliedern i pfang
 Artbritidem. Laged wess in Mägen
 im Linder gegogel, Lebendig, die
 a. 3. ein wass reiser Lohel, und
 Inest wass die fuesst bestant auß ge-
 = baden, sendt dem Linsen Trostgen
 und reiser derer gelfen, kullis
 außget ⁱⁿ ^{ist} und mit gung ^{mit}
 Leimen Blätter Trostgen, Bru-
 = rest, und die gung fest geben,
 Savant gegogen auf im Luffen.
 Dorsel Ihm reprobieren gebrenn.

Ein andere Salbe eben Hienzu.
 Guller aus reif gesauberte reichte Ende
 zu mit 12. Lothern Dlabran, 4. Loth.
 Gummi Tacamahaca, und mit ein 10. Loth
 das oder Gummi de Borgogne, das was
 hat Qualts gleich alle zum Trops, die
 seit so Louant Tropsat das was zum
 isthol: gebrant.

Des P. General Nars Pilula
 antipodagrica.

R. Trij. dult: ʒss. M^l de Succino
 Crotonis, Extr. Pilul. Cochiar ʒij
 Rarhimagos. Collj. ʒij. Trochij
 Albandat. ʒij. ol. anisi ʒij. xvij.
 Dos ʒi. in pilulis xv. in ipso Caroxismo quem
 Pedant exarent. Singulis Duo ante vel
 post Nakt, Lunarepetita ut Superiores.

*Un Reçes Secretum Contra Epilepsiam,
Febres, Calculum, Betanum, Scorbutum,
Obstructiones internas, et Hydropsim.
Des Herzogs Seel: Rotté Tinctur.*

Man stopft mit weißer Zucker seinen Kibri,
Tartari, mit Amara Sycaea, so viel man
will, feiglichei Lösensdub ganz klein, dem
beimicht man die esol unter ein andres mit
weiben in einem großen Mörbel, schüt die
in einem Lefftentzely nach einander ein-
tragen, mit begehren über glühenden
Loth. Dieß begehrt man weissen
den Mörbel, so man in einem schmalen
Lugl in den blinden, mit Leff ob
weisse fließen wie Te, dem giebt
man in einem kleinen gemachten Gieß-
Kochel, mit schagt mit einem Leuten schiff
maße daran, so giebt sich ein Regulus
unter in die Scher, dem schüt man
Kochel.

Die besten Socia Huet man in einem
 trockenen Topf, gießt dazu distilla-
 tes Regen W. davon ein gutes Maß,
 set die Socia kost dazum zuzusetzen
 kommen, so solviren die sich mit Lapon-
 tinen Pulver geben Sulphur, oder
 Ciacum Metallorum den sich die gemisch-
 selben. & dann die einen Tag lang als
 gestanden, so filtert man es durch ein
 Maculatur-Papier, so bleibt ein grobe
 4 in Pulver, mit Leiffel Sal. tartaricum,
 vermischt die Salia mit dazum guldigen
 4 1/2 ungen in sich set, klar dazum.

Dieses muß man in reinen glaspfalten
 einen Beutel die dazum abzuwaschen legen,
 so solviren man ein stund gelöst 10,
 oder Mapam, set zu die gemischten reise in
 Reif. Dieß thut man, mit so phos-
 phor, den so phosphor man mit man dazum

Feingsten Minerale \ddot{z} ij, 4000000 unter ein-
 ander reist, mit schmelzter reider, giste
 reider ein, solviret, filtriret, und eva-
 poriret bis zu 1/2 des Ursprungs. In dem warm
 Wasser arbeit alle mass mit einer feinsten
 Minerale \ddot{z} ij vier, fünf, oder sechs mal
 alle reider Teil, so solviret warm
 entlich in einem Leinwand \ddot{z} , welches
 mit dem besten Sulphure aureo \ddot{z} ij
 ganz weiss impragnirt, mit ausgefüllt
 auf einer mit Wasser befeuchteten
 Tuchem oder Zinnblech fixirt ist.
 In der Basis ist in einer Conferva
 Rosarum, oder rosinum warm ein
 von 10. 15. bis 20. gran, oder \ddot{z} ij.
 In dem Tinctur und Spiritu vini recti-
 ficatissimo Liq. aut extractum, mit
 dem Spiritu Liq. des Leinwand rubin
 Farbe geben wieder abstrahirt, solches
 unimol verdunstet in geringer Dosis nach Bedarf
 ein.

N^o 3. Au fubtil Spiritus Vini Rami maris
 auf Zierlich & reyn uo Rham. Jhan 40 u die
 Mandel Kropff Rami maris 40 in Krogen
 Zierlich Tinctur 2j. oder 20. gran phos
 Epentia Ambra Nimberei, so in Rham
 crystalsen Zierlich Rham, 20 gran 2 Lin
 uo Rham si mit allem Lieblischen singul.
 uo Rham, sondern auf Kropff 20.
 uo Rham, 20 gran Zierlich Zierlich
 20 gran in phos, oder Apoplexiam,
 Epilepsiam, oder Rham, 20 gran 20.
 20 gran Zierlich reyn, oder Rham 20
 20 gran Zierlich 20, so 20 gran 20
 20 gran Zierlich Tinctur, so 20 gran
 Rham, 20 gran 20 gran 20 gran 20 gran
 20 gran, Rham folgenden 20 gran
 20 gran 20 gran 20 gran. Rham 20 gran
 per exempl, 20. 20 ist 20. 20 gran,

Apocallifon myracog, die best. mit
 sandelholz kein beand reind. 6. quint
 der super teind. nach seffig. mit
 sumpfen, in einem stüllein beschütten
 mit etwel geblast zerpauce zündt.
 oindem, kurt in quintel auf etwel
 geblast beschütten (hermes. leure.
 die sel alle miteinander kornicht, mit
 in der infusion lutz tag mit wass
 zu einem weinan oder Leigen Leyan
 Louner gebewigiger weyan, also
 wenn erider Spiritus weinan
 zflagt, destilliren, kurt diesen
 destillierten spiritum Cinnamomi, oder
 Quintel Geist in einem gläsernen guffin
 oben mit lutz, Platten, mit lappin
 kose kornicht mit kornicht, die
 Que preparation obgemelten Timctur
 auf befelden.

Ein Balsam der Angebornen
 Kindlein. von der Herzogin
 Elisabeth Brautige ^{Christophen} ^{von} ^{Bayern} ^{deutlich}
 gebet. Derselbe ist ein
 Besondere zu einem Leibverwunden & trieb
 auf Leib parat, der seine Braut ein
 Gebet ist allmählig zu Luft zuweilen
 die viel derer Kinder gebeten, nach sie
 gar kein sehr Leib schaden werden, aber
 auf dem die sie & beyer Taglich gebeten
 der die Trauer der Kindlein schief
 mit gesuchet die selbst gebeten, die
 der ein viel mehr erden Besuchen
 Weiben, damit gedient, die magt
 Gebet ist mit der Kindlein in gessen
 ungelten erachtet, die diesen wegen
 dem Namen gegeben, mit ein Balsam
 der Angebornen Kindlein genannt, und
 ist, mit selbst ein mal auf diesen Tag

Von alligen fremmen hochwürdigen
 Landen, sonderslich Reichs Hochlöblichen
 Oberrath des Reichs Raths und auch,
 dieser wegen für billig verachtet
 dieß Recept. Ist die für die aus
 Remission des für die von diesen:
 Saag und Besondere gunden gegeben
 und ist sehr fechtig Loco, sol,
 das man se.

Glantz. Muscatmel:
 Muscatblumen
 Rosolien
 Zierend sinden
 Meisen Jagen der ist
 Ceben
 Cassia Lavana
 Cassia, ind. B. Cely
 Galgen $\frac{1}{2}$ Cely.

Dieses also schneid ganz klein, und nimm
 Von den beiden welschen wazeln die welsch-
 -blätlein 7. schneid.

Albayan Blätter
 Comby walsch die beste
 samfel Lwand,
 gelb Kiesel,
 Felsen Lwand,

Länderer iedel 6. Loh
 Rumpfenungen 3. Loh.

Dieser Pflanzschneid, und schneid
 ganz klein, nimm

Petonien Wurzol

Petonien Rösser

grosen Nitzoll, so in abwechseln

die Monden geschneidten Herbst 4. Loh
 nimm eine große Leber Cammer Dorn
 die in vier Theil, und koch sie

Kopfbreite schülfe oblag in Seiten
 Tho² ob in ein Dimension gefest, und
 geht hier Namen Malvafior darauf
 und kommt so ganz roth, das
 ein wenig Oxid gefest, und kongrad
 das in einem Keller, und Lese ob 3.
 Kofen sofen, und wenn die 3. noch
 auch sein, das in ihm aus der faden
 was man will, als morgen, so wird
 Lese fäufte im ganz gefest fäufte
 ausdalauf, und gefest Mandel-
 Kofen, fäufte die ganz klein, und
 so in einem Mörfel, und geht in
 Kofel Kofen nach der Oxid, und
 ein Kofel offen bringen Längst was
 und Lese ob den der sofen und wenig
 wird im gefest Lese geht ob mehr
 Baus so das aber nicht ganz klein, und
 geht in Kofel fäufte was was,

² und im Hofel lialim con rallim raxpoo
 Gaxung, und Leb se xing an Day und
 weft sofen, und roun On die Paul
 aus der fachen gonsftuan, ² so Leb
 die Manden ganz Klein raiben mit dem
 wefse Gaxuan die gaxanden, das
 die ganz Klein roun die Dalg, das
 die Diggis roun, Gaxung die die in
 ein roun Dalg, und die das Maltz
 mit dem wefse, Gaxuan ab gaxanden
 Gaxung, und roun, das quial das
 ganz weft, das roun die roun roun,
 und ganz roun, ist das weft
 roun roun, Gaxuan die Manden, und
 das Maltz gonsft Laben, so roun
 das Maltz roun Gaxung, das auf der
 roun und roun gaxanden ist,
 und Gaxung das ganz weft,

und die ob die den Kindern mit
 zu thun, und zu thun das was
 das in andern, und die was
 im Fall zu thun sein abzuhandeln:
 den Leib, der verstopft ist
 die viel alle in einem Jahr, und
 distillieren es ganz saufft zu thun, und
 nicht in Wasser, und nicht in ein
 gezogenes Wasser, sondern in saufft
 und zu thun es ganz saufft, das
 ein ganzes oder zwei Wochen lang, so
 das in ein oder zwei Wochen die den
 den saufft der Kinder, und
 ein ein oder zwei Wochen, der 3.
 oder 4. Jahr alt ist, zu thun die den
 das die, lange die und das
 die das lange, das es verstopft,
 und wenn es hot ist, so das die
 die das abzuhandeln, von die ein

gemü, und das sein was der auf ihm
 stein, pfundt ihm auf, und reißt ab
 sey was in sein an ihm ist, und wird
 es fater sein ab, und die er auf
 sey, beschneide ihn klein in seiner
 guss an gläseren loch, und guss
 eine Reute Malteser erang, und
 Reut runde es blut roth, es ge-
 = ronnen ist, in Malteser, und guss
 Reute eine Reute funderweiser, eine
 Reute halben weiser, und reißt
 diese folgende schiff erang, dambly
 fäitke schalen oder von 4. loch
 kleine Reuter 4. loch
 große Reuter 4. loch
 Reuter - - 4. loch
 Reuter
 Reuter
 Reuter,

Silber

Alteben

Benedit Roser iedl 1. Lof.

Doffenau 2. Lof.

Wolffschan Bunder 8. Lof

Die wunze mit etwelch pfleider
 Klein, mit wunze im Dorf fast zur
 mit einem Sündhan Saigen, das kein
 worden Roser gabst, mit ganz der
 = best ist, Zelt dem wunze im Dorf
 auf mit riamb 4. ganze Linsen
 Rind, die wunze mit dem Sündhan
 Roser, Gebirg die, mit Sündhan
 die im Dorf in die Linsen Rind
 Riamb auf 1. 10 von dem Sündhan
 zuffen Linsen, pfleider pfleider etwelch
 mit wunze die kein Roser mit be-
 sprang alle pfleider alle Linsen mit
 Linsen, mit wunze die auf in dem Dorf

^l mit Trunkts woff in die Drippen, ^l ab
^l et woff wainen Rhen, ^l und wainen den
^l Dreyfoltigen Zehn, ^l und Lays et fofen.
^l Auf dem andern Tag feige die Dripp
^l van ab, ^l mit fofen in Coppenung
^l mit allem woff abgez ist, ganz woff
^l wie ein Drey, ^l und ganz die Dripp
^l wieder zehung, ^l und wainen et woff
^l Dreyfalten, ^l und distilliren ab auf
^l ein fent, ^l zehung wainen ab et
^l Dreyfalten woff, ^l und die Coppenung
^l woffen beyde zehung ab et wainen
^l fent ist, ^l und Lays et wainen: ^l zehung
^l gold zehung, ^l und Lays et Drey
^l an der Dreyen fofen, ^l und distilliren
^l ab mit dem gold, ^l wieder in Drey,
^l ganz fent, ^l aber die wainen et Drey
^l zeit, ^l wenn die et distilliren, ^l ganz woff

horensam, das kein zornig Leuten geht
 und wann zornig ist, wolle, und
 sich zu finden, dieses ist der Arme
 Pöbeln diesen nachlassen zu
 dem allmächtigen Gott gebe für
 seiner Tragen Examen.

Gebrauch dieses Trappers,
 Ein pfaffenweib so laut be:
 Allmächt, ruffen, oder davon
 andere Zufall zu fällen, ob sie
 reis et wolle, wenn ein solches
 von ihr zuge, oder weil sie ein
 solches in weib in fällen zu fällen, und
 auf ein weib wenn sie pfaffen, und
 weiblisch ist, oder auf die fällen
 bey ihr fällen, die fällen die fällen
 weiblisch weiblisch fällen weiblisch
 dem weiblisch, wenn es mit Kindern weiblisch
 galtungen, und sich davon weiblisch

Die sollen sich ein Lieb weyden gesehen
 und es laze gar off einem Tuffel hole
 Oraten künften, es giebt Mitter
 und Punt gar große Racht, und
 werfet die Band der Mitter seurely
 und werfet ein vorseffting geblud
 und laget alle Plesung der Libl, und
 wiesende vinder, es werfet der
 phoren Racht Lait so off vorseffron
 der ein phreyer vord auf Punter
 in Mitter Leib Zingelad, und wenn
 ein vord in Praisan der vorseff
 künften, die Lait vordulife vorse
 und vorseff die Mitter, und Punt
 und foudent der Punt der gebud
 Oran es giebt seurely der vordaily
 und ist ganz geist, und Luffling
 viel vorseff.

Ziff. 119.

Siboniden 2. Lutzol

Angelica 2. Lutzol.

Alister 2. Lutzol

Galien.

Sprellen 2. Lutzol

Blind Oigam 2. Lutzol

Festibenz 2. Lutzol

S. 1. 1. 1.

Cranbiller 2. Lutzol

Luzian 2. Lutzol

S. 1. 1. 1. 2. Lutzol, Kan-

-lan Blaten 3. Lutzol, Chouan

Ramen, 2. Lutzol, Chouan

Haelen, 2. Lutzol, 2. Lutzol.

Det Lutzol Kan 2. Lutzol 2. Lutzol

3. Lutzol, 2. Lutzol, 2. Lutzol

oder 2. Lutzol 2. Lutzol 2. Lutzol

2. Lutzol, 2. Lutzol 2. Lutzol

fisch idem
2. Lutzol.

Linsch C^uant^z 1^o gl:
 wasser M^og^ler 3. gl
 Linsen. seiff 3. Cell.

Dieses alle g^ueblich beschreiben, und
 beschreiben, k^onnicht, in ein glas ge-
 =l^osen, ex^omben gegossen 2. th: g^ueblich
 Linsenwein, g^ueblich 4. th: g^ueblich 5. th
 das man wasser k^onnicht 14. tag w^oirf
 und das tag in wasser g^ueblich
 werden, Linsen abgegossen, und
 das ubrige k^onnicht, dann alle
 das gesiebet in ein Reiberglas,
 allem 2. q: Spiritus Vitriol ex:
 =z^uer g^ueblich, und wasser ex^omben
 k^onnicht, dann das glas wasser k^onnicht
 w^oirf, und dem Zugobwasser. p:

Darckendes Trisenet vor Sava-
 gere & reiber, & selbe klein frucht
 abgeben laßt, das güte er-
 hält, und das böse abfasset.
 von der herrlichen Herzogin
 von Württemberg.

Man nimbt selbe wasser, weissen agt-
 = heim, Paradis Holz, Rosen, Jabel ein
 Corryel, selbe Corallen, Spickemait,
 & weisse, und selbe Leonien, Muscaten
 Duff, Zisind rinden, goldenen Duff, Cardo-
 = mome, islet ein Lalt quintel, sal alle
 Qu ein Dertan gültor gesteyen, und
 mit 70. Loh weizen Canari Duffen
 wasser kochet, und alle morgen mit
 Schampfen ein auf einer schicht gebott
 = & ein brod gebrennt, wie ein umbrot
 Trisenet so ist brobirt 7:

Wie man das Schwarzkirch. La-
 vendel krafft machen solt, das do
 zuet & wieder den Schlag ist. v. der
 verewittlichen Herzogin v. Württemberg.

Man nimbt 8. 10. oder mehr th. phlegma
 weilt Kupfer, auf dem man viel man
 soll, und setzet die in einem kleinen
 Mörser mit einem kleinen Rosten noch
 klein, nachdem man die siegel darüber
 setzen abgeben, und wenn die gestanden
 4^{te} man sie in einem großen kleinen
 Löffel, und dreyer auf dem man viel
 weilt. 2. 3. Löffel 4. Löffel voll darüber
 abzugeben. La vendel, so viel abzugeben
 Mörser klein, als man Zingern 5. Löffel
 Löffel klein, und Löffel ob in einem Löffel
 ein Löffel und im andern Löffel, auf

Oel ist inßl. dieses reich, so man es
 man es in einen gleichen Kolben ein
 Maß mit genau ab, und so es
 in einen Kolben. Den diesen so
 einmahl man es so man es
 ein paar Wochen lang
 einmahl ab, oder so man
 absonderlich das so man es
 oder so man es so man es
 so man es so man es

Ein vortrefflicher Seblag-
 Balsam wie demselben Ibro-
 Myst. von Jügeland selbst ge-
 bräutet. von der Verwitweten
 Herzogin v. Württemberg.

Man nimmt so man es
 einmahl 4. Loß, das halbe so man es
 so man es so man es

ein glesß, zierlich bereich den den aller
 besten rectificirten Spiritu Vini 16.
 Teil, Laß es in einer gelinden Stewma Drey
 oder 3. Tag stehen, so ziehet der Spiritus
 Vini ein blaud selts Tinctur an sich, und
 das Muscaten öl wird ad seel zerissen,
 dieses alle Laß man in ein gewes
 Leff. Pappier Leuffen, so bleibt das
 Muscaten öl in dem Pappier stehen
 Länger Laß man es stunden weis
 und wenn es stunden weis ist,
 so Laß man es in gelinden Feuer
 kochen, und drey ein Viertel drey
 Leuffen 1. Dann ist eine unsubstanz
 Eximen sein selts, das ist in den Tinctur
 stehen über 1. und ist also zierlich
 öl zerissen die den glesß behalten,
 nach diesem nicht mehr den den

Reinen Sumpfen, Indierischen Baltham
 für Tölz, der selbe zerweilt man in
 einem Messen Messel sehr fein
 zerweilt und man zerweilt den reinen
 reinen Indierischen Baltham in Tölz
 der weilt man so wenig zerweilt in
 dem Messel, bis er nicht mehr glantz
 den dem reinen Indierischen Baltham
 die Farbe, wenn man im Wein wenig
 auf die Hand streift, der ist so
 sehr schön wie ein Edelstein, so ist er
 weiß und sehr zerweilt, zerweilt
 man in einem reinen Messen
 Messen Messel, man dem gelben
 im Wein essen, und wenn der
 gelben Messel zu zerweilt, weilt dem
 gelben so sehr zerweilt sie ein weiß, man
 so sehr zerweilt, so zerweilt man zerweilt
 den dem reinen ambergrise in Tölz.

mit Zibeth in Quinte, so wird die
 Mosch mit Ambra mit dem Zibeth wohl
 auf, wenn es ja seltsam für die Welt sein, denn
 man untersuche den in India in dem Sal-
 zung des weissen Carzins in der Welt
 mit nicht es wohl bei Zibeth, sondern
 unter einander, die Probe ist, wenn man
 ein wenig auf die Hand streift, das
 man nicht mehr sehen sieht, mit es
 sehr wohl sein mit Zibeth ist, wenn
 man das Muscaten Öl, so mit
 dem Spiritus vini bereitet ist, ein wenig
 wein, ist edelgemeinlich ein wenig von
 dem Mosch mit Ambra Carzins, wenn es
 ein edel Carzins ist, so ist man dem
 preparierten India in dem Salzen auf
 Carzins, nicht es sehr wohl unter ein-
 ander, das wird es ein Carzins

so Zerk, was man sich nicht weissen zu
 magt. Dreyer von denen distillierten
 Oellen ist. Dreyer all Cannel Öl
 7. Quintel, uazela Öl 7. Quintel. Salben
 Öl ist Dreyer, Majoran Öl ist Dreyer
 Rosmarin Öl 7. Quintel, Ladan Öl
 12. Dreyer, wazela Öl ist Dreyer
 Weinverken Öl 12. Dreyer, wein Öls
 = sein Öl 10. Dreyer, selbe Öle alle
 mit einander wohl mischt, mit we-
 = ser von dem Salben selbe macht weislich
 Zerk sein, Denn man ihn dem Indierisch
 Salben sehr lieblich reifen lassen
 wenn alle Dreyer man ist, so muss die
 Mischung sehr 4. Stunden lang gesehen
 mit viel weislich. in ein geschloss
 werden, das allzeit der Mensch
 ist weislich gesehen. Das
 so aber ja sehr lieb nicht zu sein
 Dreyer von denen distillierten. Das selbe Salben
 mit ist also bewahrt.

ist.

Die Rolze, Mende Somade Dree
 maßen, auch v der Herzogin v
 Württemberg.

Wenn man 2. Coly Luchl Dreyen
 reuyl, mit zeit dreyen v viel elten
 woltan sein, dat die woff bededfheren,
 dreyen d'ucht man dreyen sine gortebane
 Muscatul, 4. Coly gorpse Rosien, 2.
 Coly weiß reeg, 1. Coly gorpse Candel.
 Dreyen, 2. woff dreyen anse, gorpse
 mit in d'enne d'reibgen gorpse dreyen, mit
 Luchl v Dreyen sein reeg dreyen, d'ey sinen
 galindan gorpse, dat ist die reeg d'ey
 dreyen dreyen, dat die ganz reeg
 sind, dreyen d'ucht man v der dreyen
 gorpse dreyen, mit dreyen in dreyen dreyen,
 also dreyen d'ucht man dreyen 2. Coly

1. Kalkstein, 2. Kalkstein, 3. Kalkstein, 4. Kalkstein, 5. Kalkstein, 6. Kalkstein, 7. Kalkstein, 8. Kalkstein, 9. Kalkstein, 10. Kalkstein, 11. Kalkstein, 12. Kalkstein, 13. Kalkstein, 14. Kalkstein, 15. Kalkstein, 16. Kalkstein, 17. Kalkstein, 18. Kalkstein, 19. Kalkstein, 20. Kalkstein, 21. Kalkstein, 22. Kalkstein, 23. Kalkstein, 24. Kalkstein, 25. Kalkstein, 26. Kalkstein, 27. Kalkstein, 28. Kalkstein, 29. Kalkstein, 30. Kalkstein, 31. Kalkstein, 32. Kalkstein, 33. Kalkstein, 34. Kalkstein, 35. Kalkstein, 36. Kalkstein, 37. Kalkstein, 38. Kalkstein, 39. Kalkstein, 40. Kalkstein, 41. Kalkstein, 42. Kalkstein, 43. Kalkstein, 44. Kalkstein, 45. Kalkstein, 46. Kalkstein, 47. Kalkstein, 48. Kalkstein, 49. Kalkstein, 50. Kalkstein, 51. Kalkstein, 52. Kalkstein, 53. Kalkstein, 54. Kalkstein, 55. Kalkstein, 56. Kalkstein, 57. Kalkstein, 58. Kalkstein, 59. Kalkstein, 60. Kalkstein, 61. Kalkstein, 62. Kalkstein, 63. Kalkstein, 64. Kalkstein, 65. Kalkstein, 66. Kalkstein, 67. Kalkstein, 68. Kalkstein, 69. Kalkstein, 70. Kalkstein, 71. Kalkstein, 72. Kalkstein, 73. Kalkstein, 74. Kalkstein, 75. Kalkstein, 76. Kalkstein, 77. Kalkstein, 78. Kalkstein, 79. Kalkstein, 80. Kalkstein, 81. Kalkstein, 82. Kalkstein, 83. Kalkstein, 84. Kalkstein, 85. Kalkstein, 86. Kalkstein, 87. Kalkstein, 88. Kalkstein, 89. Kalkstein, 90. Kalkstein, 91. Kalkstein, 92. Kalkstein, 93. Kalkstein, 94. Kalkstein, 95. Kalkstein, 96. Kalkstein, 97. Kalkstein, 98. Kalkstein, 99. Kalkstein, 100. Kalkstein.

Ein Treuliches Braut das ein
 Frau bald Brautger wird.
 von Elisabeth Reicholtin, gesworne
 Hebamm in 6 Vienn.

Wenn mich von allen Dingen, mich
 seiden, so rose in gerben alt in chun
 Auen das Junge Dornel oder pfeff wie
 mannt nennt, das Dornel auf weylt
 Dornen pfeiden, ob mich so viel sein
 das man B. selb den follen, ein Dorn
 mit B. Kiste Lang sein, mit B. Kiste
 Dorn, man mich mit auf ein weylt selb
 was dem roten braut abzeit ein selb
 selb manfen, wie auf was dem enden
 mit B. Dorn, die Dorn ungen mit ger
 Dornel ungen, damit mannt mich
 Inn die Dorn Dornel wehen, man
 mich Dornel wasen wasen wasen.

Die dem Geest, mit nicht ein andro
 weyter weyter Reiman, das Geest
 nicht zu. Bessal Finger unter dem
 magan geben, so mit Zuctor man
 in Geest geht mit man in fünf
 f. ein d. in d. f. mit ein f. in d.
 Geest eines Lein Geest. Geest mit in
 ein Melvotier ein d. in d. f. mit
 auf in magan auf f. in d. f. man
 dem enderhalb f. in d. Geest
 sichon Geiben das es auf belieben
 dem d. weyter oder weyter f. in
 dem man mit dem Geest geht
 mit einem ist glanz in der Geest
 mit ein Geest f. in d. f. Geest
 mit man ist mit d. in d. f. Geest
 geistlichen Geiben Geest in d. f.
 mit Geest Geest f. in d. f. Geest
 f. in d. f. Geest f. in d. f. Geest:

1755.

²raufen im weinlich geamflot ²auf ²aus
 Lagen, Lagen, weinlich ²B. ²in ²fl. ²fl.
 weinlich geamflot, Lagen, ²fl. ²fl. ²fl.
²B. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
 weinlich, ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
 mit dem weinlich, weinlich ²B.
 Lagen ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
 Lagen ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
²B. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.

Specien die dem Mäster
 raufen.

- 1. Lagen
- 2. Lagen abgeflot
- 3. Lagen ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
- 4. Lagen ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
- 5. Lagen ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.
- 6. Lagen ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl. ²fl.

Jüner Gewürbel Betu j. Loh.
 Amil Rautz j. Loh.
 wolle wesen j. Loh.
 Ossen Mägen j. Loh.
 Blei von sich brühen j. Loh.
 Sp. zeit fernen j. Loh.
 Meibee wazol j. Loh.
 Rämische fampf j. Loh.
 Labandel blü j. Loh.
 Wilden Refusen j. Loh.
 Gansuz wazol j. Loh.
 Mitter Rautz j. Loh.
 Madentzel j. Loh.
 Josephus Rautz mit blü j. Loh.
 Wilden Lauf j. Loh.
 Rapphürer faden j. Loh.
 Dieser Specien mit einem aller von
 mit Alin wesen, wie es die nuz wesen
 geford, dieser wazol ist güt für alle
 Mitter, wesen, is zow für die Colica.

137.

schon oft ein Kind in Mutter Leib
 wenn man nicht auf einen Tag
 Leib im Kind geben.

Die Specien Die der Hiern
 oder Kind haben.

Wenn man kein einen Leibes Ball
 an diesen Punkt der Leibes Leibes
 in einem, und kein Leibes, Leibes
 in einem, ein gutes Leibes
 Junges kein Leibes mit Leibes
 geben, wenn man ein Leibes
 von Leibes ein gutes Leibes
 Leibes im Leibes, man ein Leibes
 ein Leibes mit ganz Junges, ein Leibes
 Leibes, und ein Leibes
 fünf Leibes. Ein Leibes
 man alle Leibes, und Leibes im Hiern
 und Leibes auf einen Leibes geben,

Löwen gezeuht mit 3. Loh gezeuht fischen
 Klein einer Jungen Besin davon ge-
 = unfeh, mit 2. Loh gezeuht. 2 mit
 gezeuht Loepfban. Man muo²
 so Lang umb unferg Lieb et goldsch
 mit dieser Balben muo² ist ein frue²
 vielfeldig mit die Landen mit
 nitzen Lapon & Suizon, et muo² auf
 ist der Mann Lapon mit die Landen
 mit Suizon & Suizon.

Et dem ein schreyere frue² der Loh
 mit unferg derd² liegt, so dem
 man die mit dieser Balben & Suizon
 dieser Ball soll auf Suizon der
 der Guet.

Die herre der, Vrbz, vor die dort
 und unferg² weis, oder andere
 vinctende atsarr. von Later Hector
 v. Schackeyre et b.
 Reoyre. Numb ein Balbrumb geiff

1739.

von folgenden, mit Linsey, Baumwolle, die
 über, samtl. den muskaten Osm, so die
 fließt de. über den reig. den, die Trugl
 samtl. den Lutz, Klein ge. Lutz, ein
 4. Lutz hell frische Nixel. Drey, selbst
 ein, gef. Lutz, mit Carminen kor. ein, 1/2
 über ein in Pulver, oder Zinnene
 flayen, die mit einan phoen, mit phoen
 oder mit Lutz ganz roth kor. ein, 1/2
 Carmin ein 4. Lutz hell Borzen
 Lutz, die selb. alle in der flayen
 über in ein Lutz oder Lutz hell
 sie demselb. Lutz, Lutz 6. oder 7.
 und continuelich sitzen, so mit alle
 Zeit in andrer Dreyendel weyden
 erwarben haben, wenn sie das weyden
 in dem Ruffel im. Lutz, wenn man die
 flayen selbst, mit einem selb. weyden;

Sol et niemastl mit dem Thier Besatz,
 wenn es so vom 17. Stück gestanden, so
 thut die flecken Loxant, und man sieht
 obkommte alle Thiere, samt dem Thier
 Besatz, das et wenig im Thier Besatz
 sitzen, mit gemaß dem Thier Besatz, das
 et zu ein Thier Besatz, und et siehe
 zu, so sehen die gestirte Loxant Thier
 Besatz viel Thier Besatz worden.
 Den vierden Thier Besatz dem Patienten
 täglich zum Essen ein paar Lothe
 holt in seiner guten fleiß Thier Besatz
 eingeben. Jedoch ein Loth Thier
 Besatz zu werden Thier Besatz, und abends.
 Beschreibung der Thier Besatz
 Thier Besatz, von Doctor Loren von
 Prag.
 Man nimmt 1. Thier Besatz Thier Besatz =
 Thier Besatz Thier Besatz Thier Besatz Thier Besatz

Ligt die, als wenn man ein
 Döbbling präpariert reinigt, ein halb
 Lbf beyndt klein gestochen, schen in
 ein glas gessen, mit 5. oder 6. Carmin
 nach der die sehr groß und dufftig kömmt
 von dufft und geschmack, und als wenn
 eben ein solches altesant ein ein
 kübel kömmt, also ist in einem sämmer
 Mörser, mit ein halben Theil von Zucker
 zerstoß, Brech stund gestochen, unter
 die andere dufft kömmt man rein
 ein, und wird sonder solches 400
 in 1000 Theil nach und nach ein
 Carmin, und so ist gute die stund
 ab den man ein Carmin zerstoßen
 auf ein köbbling ganz subtil, die
 andern dufft zerstoßen, so ist die
 die Ligt Carmin, ist man gleich

und geschmeckt mit warmen Wein, sonder
 reinet das heig ganz pfreweg, Loo:
 = was in einem kleinen weissen Bier
 zu tun, oder auf einem kleinen
 Dornel, sonder facht die nicht
 anzusetzen, wenn die nicht weisse
 zu tun, so gut.

Carstengel & Sapper, von
 Herzog Friedrich Carl
 Mann weisse Rosmarin Blau, Majoran
 = Blau, Citronen Saft Blau
 antivi Dornel, Scabiosen Blau
 weisse Majoran, Lattich:
 Blau, Camillen Blau
 Gelb, Lavendel Blau, Balsam
 und Malven saubler in Wasser
 zu tun, facht zu Loo, facht zu Loo

143.

Muscatöl, Muscatrus, Zieure, Gal-
 gant, Cardomemlan, Waselbeer, Jauber
 Coratib Alexus, Syden mistel, Ägeln
 Cereben Lesele mistel Leonian Rosus
 und gefäit Trufflexu, hen rian
 Luff der Quinpan Goss; fowien
 beyen gefangen Itwooden, Jodst ein
 Colwell gewogen, wieder Alin gestopft
 Koolen, Hautt Alexion, Luff Quark, mit
 Reulb jistain Jodst in Col Alin gestopft
 Aor fofande Reulben und übrige Spe-
 cies, samtl mit foudert fainst riazus
 = Leigen mit ruzus in maet Maltesior
 Wilt blueten beyen ruzen fottoren
 mit Luan bluet ruzen Jodst ein
 fell maet, wenn Lest et 10 - bey ruzen
 dem Grund wenn et allgemein ruz
 damit die Kraft in dem Species bleibt,

1/2 lb auf der wege essen und so viel
 wie oben Malteser, und die gewichte
 4. weyter jedem i quant eines Meas
 Lys und ein wass 8. oder 10. Tag wie
 der raste wass, und wenn es fertig
 ist, dinst in ein Bündeln ein
 wenig brennen und sel. gold. p.

Ein ganz gewisses Remedium
 Vor das Verlen Stehen oder Pleurisie
 Von Baron Littersdorff.

1/2 lb. Luft Kistten, Quabbe anjan, Gade von
^{weilgan} einem ~~alten~~ pflanz, gewaschen Bünzen
 nicht distillieren von jedem i, 1/2 lb alle
 allein gestochen, und geguldrisirt, den
 diesem guldrer dem patienten etw
 weyter dreyen in kiof distillale der Carde:
 Remedium weyter eingestochen, mit einem
 wass pflanzten Lagan. NB: den Anwalt
 und abes gar Ration Wein Bündeln p.

Ein gute Kunst, wann man
 sorgf. ein Weib Trage ihr
 Kind nicht auf die rechte Zeit.

Von der Frau Gräfin v.
 Lumburg.

Nimb ein Viertel mislein Jungfer Lumburg
 2. Lumburg großsetz Manden 2.
 zeriobane Muscatweib, und in Costalkell
 fangst. darvon, darüber giesst du Lumburg
 Bindungstou von eisend wenn man über
 am Salben Hül kumbt. alle morgon
 3. mandel misstou zagegen.

Ein gute Trisener einer Frauen
 Augs im anfang zeriobansen, stark
 Muter und Kind, v. der Gräfin
 v. Lumburg.

Nimb zeriobane Fohle, gestopane Lestram
 Gabel j. zumblein weisser Fugher, Masing
 inder j. Loh, gestopane güter diltner

Doronici, iedl 2. quint: , volke beer,
 yfelter Reiner, Langen yfelter iedl 3.
 quint: ² Rind Raman, Topf, Costa =
 münlein, Muscatmel, Muscatblüß
 Iedl 2. quint: , Zimol Zind 5. quint:
 Iedl 2. quint: zur Füllor gemacht, dar-
 zu ist Iedl 3. maß auf einer gebot
 pflanz 3. maß d'fing an gemacht, ob
 dar ist ges. wolt.

Ein herrebrte Runt ob eine
 Fraue Schwanger ist. v
 der Gneß von Lumburg.

Namb Biobergil, Aml, Patroling
 = Raman, guntan 2. Maß in 6 Wein
 gibt einen fressen Zu 2. Maß
 ist ob Rind 5. Maß ist dar, es
 nicht, 2. Maß ist der fressen in
 Zeit fort.

Ihre Fle. Cräftige Latroeroge
 Parist und erbalt die frucht.

In der gräffin v. Lumbury.

Wie ein großem Nicken Duff und
 Quilfer 4. Loh. Feigen, Cardula
 isch 2. Loh Alin Doppfinten, was an.
 Quilfer 4. Loh, fampf Barwan 2. Loh
 Paradis Loh, Diamant, herandich Roser
 Giebam, Regolan, Spicanardi, isch
 2. quintel, was die Pulver ist, der
 gullow, was andere foppe die sinam
 Luchse, was es mit Croonely Duff
 List gering ist, was es was es ein
 ander, was es alle sine frucht sine
 Muscal und groß sym.

Ein Crispel das eine Frau nicht
 niest die fröhe nider Rombl.
 v der frau v Limbrey.

Nimb wasen da volz sines, wissen
 angstein, Casidit Holz, Corlan iahs
 r. Scrupel, welf Corellan, Judisimpon
 spica, Cam roit und welf Muscat=
 =Lufz, Bimel, gelben Dandel, Carda-
 mullin Jabel $\frac{1}{2}$ quintl, Zulfen 10 Loh
 ungs woff, Losenf alle inogan, Jab
 soll glanz in anfang gepofan, da Lohs
 man an angrasf ist.

Ein queter aqua vita die
 Cruxarmun der Mutter dienet
 aus die Desreangerer Zeit. v
 der frau v Limbrey.

Nimb quetan auf gebeyen Bimel 10 Loh.
 sag der loz Cardamullin, Nigelin
 Casidit Holz Jabel 1. Loh, galant, gelber
 Dandel, welf wasen iahs 3. quintel,

Muscatel, Muscat Blif, Jacht 7. Quintel
 zu 200 Citrouen Bagaalen 2. Pfeffer,
 diese sind zerblausst desseyen, und in
 einem gläsernen Kolben gegeben, 4. mess
 guten Sauerwein darauf gegossen,
 im Monat so sollen Leyen in Quintel
 Lisen, in einem mess Quintel Ambra,
 Pfeffer den Citrouen Pfeffer 7. 10. fünf
 außgezoster Quiten Pfeffer 7. 10. diese
 sind alle dar in zerblausst, und
 abließ mess dar in weissen Lins Leyen
 Lufften, die so zerblausst, so ist
 so zerblausst, darhen alle zerblausst
 oder 2. Morgent in Luffte alle
 zerblausst, und darauf gepflastert
 daruff, und darmit die Mutter
 über pfusangen Zeit, und darmit
 darhen, oder alle zerblausst
 zerblausst. p.

Vier güet. Lülver Güe Bänck:
 Ring der Mütter. von der gräffin
 von Lumburg.

Staub aus gelben Bismut, mit Zit:
 = nach jeder 1. Loth Laxen Mitterlein
 Zucker in Wein zerreiben, mit bey
 einem oßen gelblich, mit zagul:
 = Bock, feinst gelbte Cressen Pfalen
 jeder 1/2 Quintal, der feinsten weiß
 von Wein mit welf, in der 1/2 Quintal
 der feinsten weiß von deronirum
 gemacht 1/2 Quintal, gefäls. fle:
 = 2 Lanthen Gese 3. Quintal, Licoff
 = Bock, 1/2 Quintal, der feinsten Wein
 giebet Matton: gemacht 1/2. Loth, Bock,
 1/2 Quintal, Bock, 1/2 Quintal, dieser
 sind alle ein zagul. 5. Loth weiß
 Bock für Bock, gemacht, in einer
 Pfaltel weiß Bock, Bock, Bock

155.

man mochte mit abant her pflanz
 geben, so viel man mit 5. fingeren selb
 kann in weigen stamm hinein oder
 Melchior.

Salben dem Admiralen vor
 Schwangere Frauen, so nicht
 Lust antragen, weder Kinder
 nach nach geburts ist hervort.
 Von der Frau gräfin v
 Castell.

3. Loth Juncus Juncus

2. Loth Copernicus pflanz

2. Loth Erb Laster Popolium

$\frac{1}{2}$ Loth roth Lillien öl, ein

oder 6. pfening Hilffswöl

Die resten 3. Loth schick man durch

seiner in ein pfloß, Lest ein

Rezepten zu geben, was alle zugehoren,

Nimm man den Saft, und gib
 das Lilien und Stacheln öl, davon
 mach sie fast alle mit ein Lelgeron
 Stachel zur weise was ein andern
 viel ganz getrunken, all das
 in winter geschick gethan, und
 weise bebrunden.

Gebrauch der selben.
 Wenn ein Jungs über Falbe Zeit
 ist, soll sie sich abenthe Loz + in
 + davon gleich, wasse warm und
 die Comen auf ein wüthgalt, und
 Crantz, pfirsich Lappan, davon die
 aber wasse auf die Zeit Reubt,
 soll die Lende seiden auf und die
 güte wasse davon pfirsich, und
 zu waschen sehr die pfirsich an
 = pfirsich, das sie das Kind zu
 = pfirsich, und wenn es zur weise

153.

mit dem besten Leinwand Linnen weiben,
 wenn man uns nachdriß, so soll
 die gelbe Lein, auch wenn auf dem
 besten Lein über und über
 gewaschen, absonderlich um die Hof-
 = gein, und daraus die beste gelbe
 die so selbsten Lein mit gelber Dialekt
 Leinwand gewaschen

Wasser zum Erweichen der
 für Frau die nach 4. oder 6.
 Wochen auf die niederbringt hat.
 von der grauen v. Castell.
 Blau fippen Leinwand waschen
 samstags waschen
 Quandel waschen.
 den diesen abgefrachten Breyer
 wenn man den einen so viele

Es zeigt man dazun das reisze
 von einem Ort, dann muoß oben wese
 dazusan. das nicht gelbet mit dazun
 in einem, und nicht ob unter ein
 ander, dazun dazun man dazun
 2. 16: das dazun reisze dazun dazun
 dazun, das das dazun gestoppan ist
 wie ein muoß. und nicht dazun dazun
 als man nicht man in die Mappe,
 das es ein ein dazun reisze, so lang
 sich das dazun alle dazun ist,
 und man dazun dazun mit dazun
 dazun dazun dazun dazun, und dazun
 das dazun dazun dazun dazun, pflegt
 man man ein dazun dazun dazun, so
 lang sich das dazun dazun dazun
 ist, als dazun dazun man dazun
 das man dazun, und dazun ob dazun

in Purpurroth apothekischer Blaus,² mit
 Lest ob im gelinder rothene cofanten
 So ist es roth, weil man es st²den
 engang² Leben, so nicht man der
 Disentel² mit Ambra ob sel² mehr
 Man nicht aboc² G² Lab² die in
 ender caude Senteur elang² die
 Senteur man es mit G² G²
 Aless nicht genug weil sein, mit
 der G² selbe G² st² sein,
 und man ihn nicht weis² erhalten
 Reate, so nicht man viel in der
 nur pflanz² G² repon² deren
 gießen, dem man man auf
 der viel G² deren pflanz²
 ob auf² von st², die G² aboc²
 müssen frucht² sein, so ist es roth.

157.

Wenn es einer Frauen zuelegt
 in der geburts Misdlingen, so
 soll die folgende Mittel gebrauchen.
 Von der Herzogin v. Württemberg.

Erstlich soll die zif in warmen weissen
 Wein genommen zu einem halben, wie
 es eine warme Wein halbes gegeben
 wird die Jahr Monat, Zeit halbes
 und die halbe 3. bey gegeben Zeit,
 also wenn sie die eigentliche weisse
 Leber befeuchtet, und am 4. bey über
 aber hochzeit davon sitzen, und soll
 aufstehende Raucher weisse weisse.
 Rosmarin, Majoran, Fenchel ein
 Leinwand, fuge nach a. Colf, die
 sind alle zu einem, und die Camillen,
 welche befeuchtet, weisse weisse
 ein Leinwand, in ein Leinwand weisse

Die 17. g. Landes schein, die ob.
 genannte Rechte der Pfaffen, König
 einer ganzen neuen Einrichtung.
 - Beispiel werden, mit dem wieder
 dieser Rechte. Diese gehen
 mit diesen in großen ne. p. o.
 geschehen werden. Die oben ge.
 - sagt werden.

In dem dem in der 6. d.
 7. d. diesen theiliger befindet. So
 soll die alle meyer in theil der
 Landes allein zu haben, in dem
 Lande in dem. So viel all mein
 sonder dem. Die in dem, mit
 selbst auf dem neuen Land. Die
 - sindig zu haben, ob. Die
 das überflüssige zu haben.

1691

Kaiser Carl 4. Kaiser.
 von der Herzogin v. Sachsen-Lauenburg
 Seels:

Von dem abwechselnd mit künftigen
 Landwein v. Süßwein.

Von dem besten rosen } auf Landkoll
 Lilium convallium }
 davon feig } 6. Landkoll.
 Leinwand blau }
 Rosmarin Blümen mit rothen auf 6.
 Landkoll.

Schindeln 4. Coly.

Carduus 6. Coly.

Zinn 8. Coly.

Muscatblümen 3. Coly.

Dieses soll in ein glas gefüllt und weiß
 werden, in der Form 4. rosen auf
 rosen die Form des besten Süßwein,

Dem einig man gleichem Tolen Brand
 allein selb gleich noch brauereit, fuch
 weinft die dinst...

Der Kayserin Gulden Carfünkel
 oder Herzogin, von der
 Herzogin v. Sachsenlauenburg
 Oehl:

Wamb Rosmarin, fische Major blümt
 Olwe Mev Tolan, Loragen, 12 Lot
 Meise, Laband, Crantz, Talle, Taron
 Gistel, Rabisen Brand, Jald 6. Lot
 selb Braupfaltung 2. Lot, diese 10 sind
 Lette Wein, mit wamb von werten
 Muscatel, Muscatblümt, ein von
 Ingber, Nagelw, Zie werten, Corde:
 wunden, Besedie Absuro, Rabden
 Galyant, wefeldubore, ein im kristal
 Leßeln must, gopfelte Leonien, Merkur
 gopfelten Lufft von, 10 Troyen Tangel

763.

In dem Lagen gefangen, ist 2. Loh, 2
 = geißt gold, Kolan, flantz blauen, Liof-
 = wanzlein, boußiglein Jacht i. Loh, die
 wald gelichte ig - schly wach der Pulver
 Jacht insonderheit, desey Kaminoff die,
 und desey Lagen i. Scrupel, das ist 20.
 gepan Reson phosfe zuhan Lioßan, Jhan
 zuhan Maltesier, so viel die Lohwacht,
 und süßer si wach Loh ein ander, das ist
 Loh wach, wie ein süßter Loh, und
 wach Künlein Loh wie Loh solun
 desey wach die bougedestam Reson
 so gefaltt sind, Loh die wach die
 Künlein in einem Loh wach wach
 = Loh wach, und geißt desey zuhan
 Maltesier, desey wach, spica, oder
 Loh wach, Loh wach, Loh wach,

Jadel ein mael, brannet den Ding selb,
 mit wem der Berg Monat inbirt
 so selb den Berg in einem Inbirt
 Dant in einem tiefen Keller, Less 4. wach
 sohn, mit wem wieder in wessen
 Mund inbirt, so wach den Ding ein
 den Keller, seige die Dant ein von
 einem Prandman, Less die Prandman wach
 Inbirt, mit sohn die in einem Mangel
 mit Less Dant in die Dant selb, die
 allbereit in wach gelagert sind, die
 glänzen die auf die Dant in die Dant
 mit gieße die über die species, brannet
 die selb wach, das Dant Prandman Prandman
 bewirfen dem, mit Dant in Balne
 Mariae sein segen, das es nicht in selb
 sind, man nicht es nicht Dant ein selb
 Dant, die selb die materi selb
 ist, sonst nicht das wach der Dant

162.

1. ^l Schmelz, das ^l zubereitete weisse Silber
in ein Glas, mit Linder oder weisse mit
einem doppelten Lappin oder einem weissen
Lappin ohne weisse, mit Lapp oder 20. Tag
an der Bienen sahen, so ist es gemacht.

2. ^l In dem aber in ^l zubereitete weisse Silber
wird ^l in den Specibus ^l beunruhigt
wird, so kann man mit Malte für
mit Zucker weisse nachfolgen, ^l ^l
wird ^l in ein ^l weisse, aber man solle
es besonders ^l weisse, mit ^l mit
dem weissen ^l weisse, dieses ^l weisse
hat Kaiser Maximilian ^l weisse
gemacht in ^l weisse ^l weisse, mit
viel ^l weisse ^l weisse, weisse
Lind ^l weisse ^l weisse, ^l weisse
weisse ^l weisse ^l weisse, ^l weisse
weisse ^l weisse ^l weisse, mit ^l weisse

Fürst Fürsten Gemahlin, Margaretha
 geborenen Herzogin von Münsterberg
 mitgetheilt, von welchen es wieder ein
 Herzog Augusti Fürst von Sachsen
 Gemahlin, und von demselben Herzog ein
 andrer Carl Roman ist.

Es ist aber die wegen eines persönlichen
 Besuchs im Herzog, im Jahr, und
 allen gleichem, es selbst im Jahr, im
 -weise, mit gleichem Besuche, das Jahr
 mit gelbtem Besuche, im
 Besuche der Welt ist und Besuche
 dem Jahr man dieses Besuche oft im
 Jahren Besuche ist, und Besuche
 Besuche die werden mit die Besuche
 das gibt große Besuche, also ist ein
 alle Besuche die Besuche Besuche
 mit Besuche werden, wenn für man
 Besuche der Besuche ist, so gibt ein Besuche
 Besuche Besuche die Besuche, das Besuche

167.

Das gottliche Leben, durch das Ich
 ein Recht nicht erlangen.

Es ist die Kraft des Geistes, den Todten
 zu erwecken oder zu erlösen, das Geistes Ich
 mit dem Leben ist verbunden Ich.

Was Gottes Tugend und Mangel des Geistes
 Leben nicht, das nicht erweckt erweckt oft
 die Seele im Leben nicht, das nicht erweckt erweckt
 Menschen ist. Das Geistes Ich, wie
 selbst Leben nicht erweckt erweckt erweckt
 auf sich zu seinem eigenen Leben in
 mit dem Leben verbunden.

Die Pflichten des Geistes sind die Pflichten
 des Geistes, welche durch die Seele
 nicht erweckt erweckt erweckt erweckt
 im Leben nicht, mit dem Leben verbunden
 der Geistes, das Ich ist das Ich
 das Ich ist das Ich, das Ich ist das Ich
 das Ich ist das Ich, das Ich ist das Ich
 das Ich ist das Ich, das Ich ist das Ich

des Kind, weil ein Lebendiger. Also in
 Ihm ist, in Hellsam und andern, 7. 12.
 Ligen Singsalzen magt ein andr einig
 Lungen. 8. dem ein Kind ist ein
 geburt, 9. Lichheit, und des Kind erheit
 ist man 10. 3. Lottel toll einig
 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.
 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60.
 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.
 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.
 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90.
 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

769.

Ich ist besesselt und voll beschunden worden.
 Ich kam der Luchlein nicht bald folgen
 will, so mag der weyter wehen; nach
 die wechel pfundt der ind, die an dem
 Leib, also bald folgt der Luchlein, ist
 in grossen wehen, oft und viel beschunden
 Ich kam mir die Mutter nicht so
 und ganz will beschunden, so mag die
 einen schamb, lass ich dich weyter dich
 den diesen weyter, wehlet mich
 wehlet gemacht werden, Luchlein schamb
 in dem theil, also bald folgt die
 Mutter beschunden, und so ist wieder
 über ist, wenn mich aber in Luchlein dich
 wehlet wehen mich bald, dem
 wenn man fragen manchen nicht so
 viel mich geben, all einen bald, p.

In Blattern Sie gebrauchen
von der Herzogin v. Sachsen-Lauenburg
Wahl.

Wahlung nicht wenn man Lust hat
Wahl kann, wenn man Arbeit hat
Meyr sein, so viel Waffnen, so lang
in man pfalze sich an Leben, die
so indigelt nicht, wenn man
die Blattern ein wenig oben empfangen
die Wunden so pfund man kann
die der Wunden seind.

Man weiß auf Waffnen in
Waffen, mit man ein Ding mit
die Augen auf die Blattern, wenn
Wunden, auf man Wunden
haben selbst Briefe man ein
Wunden Metrat, mit die
die um die Welt, auf die die
Blattern Wunden.

171.

Recept vom Schlagkrassen
von der verstorbenen Herzogin
in Sachsenlaurenberg.

- 2. Chrysom 2. Lij.
- Engelwurz 1. Lij.
- Waisson Kraut 3. Lij.
- Engel Mistel 1. Lij.
- Waldmeister
- Rebeben
- Galgant
- Langen Pfeffer
- Calumb
- Labaco 1. L.
- Siand 2. L.
- Lebarbara
- Repuntica
- Canatoria
- Theriac
- Mojm. Sturman 1. #.

Jedel 2. Lij

Jedel 1. L.

Rein Salvel Linder	}	Jahr 3. Lsg
Lakundel Linder		
Linden Linder		
Majoren		
Rolle wesen		
Jes		
Liber sicl wuzgl 4: Baum	}	Jahr 3. L.
Tormentil wuzgl		
Ortler wuzgl		
wesflgumid	}	6 Lsg
Rosmesin Linder		
Polej	}	Jahr 3. Lsg
Liber wllan		
Balsam		
Mitter wuzgl		
Benedikan wuzgl		
Angelica		
Kaütan		

173.

Samban win . . . 2. maas.

Offenigfen Wein . . . 4. maas.

Die Species werden 3. wofur Lary
 in dem Wein gebücht, Lary in dem
 Balneum in ein gläsernen Kolm gebücht
 so beständigem et Leben weilt. Lary
 weilt werden blisse Blütte gelot weilt
 gelbem, mit weisse Kornefeld. In
 Lary mit ambrä Kornefeld weilt in
 in Wein Lary weilt Lary, mit
 Lary et weilt in dem weilt weilt et
 gebücht ist, mit in dem weilt
 Kornefeld weilt, weilt weilt in
 weilt Lary weilt beständigem weilt,
 weilt et weilt weilt Lary. p.

3. l.

3. l.

3. l.

3. l.

RECEPT DES VORTHEF

Liesen Müller Wassers.

sonder Herzogin v. Sachsen
-Lauenburg Deel:

R. Citronen Pflanz	} 1. Teil 1. Col.
Essenz von Pflanz	
Jes	
Thimian	
Rosen	} 2. Teil 2. Col.
Balsam	
Peonien Ros	
Benedict essenz	
Pfeffer Blum	} 3. Teil 3. Col.
Azyl Blum	
Kamfer Blum	
Malligan	
Majoran	} 4. Teil 4. Col.
Pfeffer Blum	
Rosen	
Viel essenz	

Gelbe Viole
 Hazeln^l Blüthen } Jabot 4. Lely
 Laxen Beiforiam Blüthen }
 Kolbe wasser Blätter }
 Borrage Blüthen } Jabot 5. Lely.
 Duffen Drogen Blüthen }
 Magan Blüthen }
 Linden blüth } Jabot 6. Lely.
 Rosmarin }
 Kflur Solblüthen }
 Auit Rumen }
 Sumpf Rumen } Jabot 2. Lely.
 Coiximbu }
 Krafelholz Rort an der Gasse 30.
 Leonien Rort an der Gasse . 35.
 Lorbort / subgipfolt 21.
 Campher j. quintol

KEI

oly

oly

oly

Levialit Koorio
 Degen yffter
 Paradies Pfl.
 Koray etc. delfen

} Jaber 2. quintal

Birbrizial, andershalb quintal

Carolemanlain
 Zitron
 Muscablianman

} Jaber 1. Lot.

Jugbar
 Galgant
 Ringolain
 Kuboben
 Colmunt
 Muscabunt

} Jaber 4. Lot.

Zitronrinde etc. Tonken 3. Lot.

Ueber die Art zu weisz, Species, Blüme
 Rindern, und was dazul, wenn die Blin
 gemacht sind, gibt man andershalb
 was gutten delfen weizen altem
 wein, und mit was gutten Luchtwain,

177.

Lese ich ein paar altes Reizen, dann
 geht man nach Louvre, in der Stadt selbst
 ist Loxan Maltheische Casernen, Lese
 ich wieder, 14. Tag, haben, ein neues Tale
 es ist nicht für Lese, und für alle, wese
 in gles Kobinanten, Loure in Balnes
 Mariae. diffilient, Loure dann mein
 gegen ihn Abra und gefächt gold,
 wie ein ob jedem Galienan. p.

RECEPT VOR

die Kasse Hübr. so offens die Mäyng
 und hochst gar glücklich: practicirt worden.
 von Herrn. General Thungen.

℞. Rosin. super Ralt süß entzogen
 Mandel öhl, Mayon oder Plantaginis
 super, indet 2. Löffel hel, gegen in
 Löffel hel wieviel Candel Zunder,

Diese Species unterscheidet sich von andern gemessen
 und fängt insofern B. das was sie anders
 ringenommen, und ist von andern pflanzlichen
 Heilsam gehalten.

Der Trint und Wasser

gesetzt, von General Thungen.

Mit dieser nachfolgenden Medicin
 hat der Fürst zu Pfälzischen Prinzen
 Leopoldus K. Marci, einen von reinen
 und gelbesenen Leib, und mit Klyster
 und geschicktem Pflanzol wasst Gott:
 Dießes Curial geschah in Mercurium
 de 1688. Mens. Jul. Aug. et Sept.

℞ Trint: Falappa ʒi. ʒ.

Aurantior ʒ. ʒ.

Cum aliquot guttulis

de Spir. Anyl. M.

ʒ. ad. Vitis

℞. Purior Trintur.

179.

Dieses fufst aus allem ²her, so in
 Baum ²ist ²Reinhold, und die ²Blasung
²heraussetzt, und das ²reyn so in dem
 geraden ²ist ²Erfindet, so man nicht
 suchen mit ²etwas ²ander ²Lacirte,
²braucht man dieses ²erfentlich ²so
 - ²maße, das man ²so ²welt ²Zu ²gefliegen.
 So man aber dieses ²in ²patienten
 so ²so ²maße ²etwas ²Zu ²besten ²so
²erfolgender ²Lacir ²so ²ein ²Zu ²gefliegen
 worden.

So. florentinische Vielweyl 1. Coly.

Tomarischen Rinde . . . - 1. Coly.

Victrolischen Steinlein . . . $\frac{1}{2}$ Coly.

Oder Manig.

Cardobenedictan

Braun Lebonian

Sabisen ²mit

1000. gülden ²Blasung.

Von Janderson die Gießel sein gesäu =
 = Lard, so viel den Janderson, so man
 Zerstos 5. Finger Selben Rann
 Loney, und solches Lenes blatt
 5. Loh. Fingel Ruff. den Loney ph. an
 2. Loh. Gührer rebarbara 1. Loh
 Anst mit gerindel Jadel 1. 2. Loh
 Dießel alleß Alim geseppan mit ge.
 = pfittan, Loney in ein Badstein
 den weissen Quendel geseppan, auf
 dießel 1. Pfeffer Rindmet Loh
 esser geseppan, mit Loxen solalten
 Loney 3. Pfeffer guten alten weissen
 rein Lander geseppan, mit über
 nicht sofen Loxen den dießan rein
 Linder man alle moogen sinen
 Loh Pfeffer, Loxen ger gelinde
 mit Linder oder alle in ein ein =
 = wald mit, man Rann auf, so man

In dem gottseligen, seinen Ley dem mit
 ein Leben, ein lebte in sich die Macht
 mens. Wenn dem auf dießes
 recept mit die selbste Leben in der
 Apostel für menschen Leben, mit die
 selbste recept mit dem Leben gegeben
 dem die sein, wenn er. Dem selbst
 nicht die sein werden.

In demselben mit der selbste Leben
 Leben ein Leben, Leben Leben Leben in Leben
 Leben Leben Leben Leben in Leben.

Leben Leben, mit dem. Manig weissen
 Leben Leben, mit demselben Leben
 Leben ein Leben, mit demselben Leben
 mit demselben Leben. Obige Leben ein
 Leben Leben Leben, mit demselben Leben
 wieder Leben Leben Leben Leben Leben
 Leben Leben, Leben 8. Leben Leben Leben

Canari Zuckers, verzue gethem sambt
 3. Loth Zimmt weyßer: Lixir von dem
 Patienten abzugeben in 4 Wochen 3 mal
 = 3 mal gethem gegeben, dieses Medicament
 waibel mit gutem Succo Croc. In
 Wein allein hier ubrigt weyßer aus
 dem Leib, man muos aber 7. 8. oder
 mehr Tage damit aufhalten.

℞. Acidi $\frac{1}{2}$ Vitriolati 3 ℥.
 Salis Juniperi
 absynthii

Tamarisci

Cardobenedicti aa. gr. ʒv.

m: d: ad Cart: Fing: troystuchel

Dolz.

Dieses accept ist Zeit vornehmlich weyßer
 = und 4 mal in 4 Wochen taglich ein
 Loth gegeben, Man muos auch abends
 nach der Suppenung aber 1 Loth mehr
 dieses Salis in 3 mal Wein gethem

183.

und Balsam anführen, Morgens und
 4. Abends, und abends um 8. Uhr in
 Laufe. Dieses Laß das folgende

R. Topfen des Essens, ein gopfel.
 = Lora Benzoe Zerpfeifen mit Lorbeer
 ögel, und Althee, jedes gleiche Theil
 wird zusammen gemacht, und bey einer
 gleichförmigen in zerreiben, Man dann
 auf Lirgen ein wenig per Siam
 Drogen ein, so man will, die süß
 und pfanckl werden allein mit einem
 Brenner ein zerreiben, oder ein
 Campher gegen Drogen Altes Lagen
 dem, mag selber ein Lagen wofür
 Anno 1688: p.

NB: Dieses warhafft Recept Laß mich
 ein Obstden Forman von gopfen
 und von der reipenist Lirgen
 ist Gott lob gelagt. Forman Obstden: 17: 2.

IN BLVT STILLENDES

Trapper die machen. von
Grl: Thungen.

Recept. Nimm Cyprianischen Vitriol
oder blauen Saligen ein 2. Lotz
so klein als wase in Mörse zerstoßen
Ist es in ein klein weis saures saure
oder Lauge setz es über ein gelindes
Reise feuer unter es mit einem breiten
Lätzlein, so lang umb, bis es
Vitriol, ein klein feuchts halbs
und weiß ist, als wenn es so
wird. Nimm sel weiß Ro-
manische Vitriol in Lotz. gultweiss
in Mörse klein.

Oberweissen allem klein zerpulvert
in quinden weiß Gultes (ant) als
wase ein gultes 2. Lotz, galle wase
so klein zerstoßen als wenn es

185.

Lobosum kann in quinter gewöhnlich
 Brundgauen Biforen 2. Crocyne
 Gipse species nach Gussone 400.
 mischt, die die in eine gläserne flach
 ohne pfänden, die flachen rund 5.
 Leichtiges Drosel Lelben, oder eine
 macht mit ein Drosel, gipse die an
 die species aqua plantaginis 12. unzen
 Lofen weisse den weissen weissen 10.
 = Lwand 12. unzen, rein den einen
 gesunden 8. oder 9. Gafingen Queben
 Monzant in strecken gelassen 6 unzen
 kommen die flachen mit einer flach
 pfülle die weisse mischt, Laps die flach
 Verursacht 9. Lays Lang haben zu einem
 auf alles die Drosel zu mischen die
 Römbl, Winterzeit in einem Drosel

auf einem 3. Messer offen, 2. oder
 3. mal umgezogen, dann nimmt
 ein fleischer Linsen füllhorn des
 wassers den in species ab, und in
 Luft papier in ein Ginforn glass
 Linsen, das ist für den Linsen
 Bomb, die Lin in der Luft fül-
 lende wasser 20. desgen Spirit;
 Vitriol, gießt er in kleine fleiß
 es sind 4. 8. der 9. 10. 11.
 Linsen, dinst mit wasser und Linsen
 wasser kommen, es ist er Linsen, er
 2. und Linsen sind, wenn man die
 fleißlin alle mal wieder hat 400:
 mal, wenn man Linsen gebrauch
 hat. ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
 Kraft und Wirkung dieses
 Linsen Linsen wasser operation
 nicht gebrauch ist, wie folgt.
 Es wird Linsen und Linsen allen
 Linsen Linsen fließ, inwendig Linsen

184.

einem 30. oder 40. Loth in die runde
 Linsen, wenn aber die runde Linse ist
 so hat man nicht nöthig dabey den
 Raum, so Hindert man den Linsen
 weder mit einer Hindernis oder in
 die runde Linsen, denn man will man
 eine 4. oder 5. Linse oder Compose
 mit dem 6. oder 7. Linse angeordnet
 und über die runde gelegt, und
 mit der Lente eine kleine weiche es
 getrieben, so wird sie das Blut
 sehr leicht stillen.

Wieder sei man das Blut, so oft
 nicht zu stillen ist, mit dieser Esenz
 in pf. weinblau oder Linsen ange-
 ordnet, und in das man bey
 getrieben, welches Blut, und ein

reining was ist gefahr, das Lumbel gezogen
 silest das was den Bluten im moment.
 Dieser rezept vermindert, und Löglet
 ein als fante oftans pferden, die
 sonder pferdlich Gerdalen sind, wann
 man die pferden mit diesem rezept
 tag: 2. oder 3. mal und zu 1/2.

Eine Medicin die die besten
 kann man die selbe einen Nerven
 in die Hande pführen ist, so mües
 es formiren, und dann man
 dieselbe Medicin von einem in der
 Apothecken verfertigen laßt, und
 applicirt die unter die fuess
 sohlen; so mües der menschs pfwizen
 von Gec. Strungen.

℞. Oliban mit phosphi eleboris
 Hermodactile Jusqui amy oder Stij

189.

Jusqui amy, acari, colocynthide brionie
 coule aloë, succisempser vivi her
 Julen 2. Loh mit 1000 brionie. kramisch
 weicht eine Ballen gemacht.

Wenn dem dem im Patienten die Leut
 mit einem Tinfon in vordig die
 her geschoben werden, mit geschick
 die Luft her der Ballen in eine Leut
 den böger Leut mit acarien Tinfon
 kramisch, so wird es in der
 operation. Zum phisichon aber auf
 diese reise explicat, mit reum
 Gurgelst, so wird der mauch
 phisichon, wenn es schon her
 nach nicht best ist in dem phisich
 der Exingon. p.

Ein Böses und Verworrenes
 Secreta wann ein Mensch das
 Miserere oder dorm Num bekommt
 das ist wann einem Menschen
 der untere Leib verschlossen, das
 ihm der natürliche Düstgang
 oder Koth wieder über sich undt
 zum maul heraus kombt. Von
 Gots Thungen.

Recept. Nimb Confecio Hamach 3.
 Lely, unguentum popolium 3. Loly
 "undt et unter in andro may Broag"
 gflastern auf Oleo papion waid ein
 Krautten die fruchtsthan, mit wein
 dinsten weise. Laga die gflastern auf
 et "offend" auf Lenz in 3. Kind
 gewin probatum est. Selbst
 aber is in das Lestern zohim Broag
 - Lofelden. p.

Ein Christliches Mittel vor die
 Schwere noth, & vordürst mehr
 dan vier Hundert Menschen von
 Papst Sae Reinschut seind durs
 godes bielt erriet worden.
 von Grol: Thengen.

1. Ein wenig von fures flanel Reinson
 geschrieben, so pfuoch als ein erbol.

2. fures Felbe Muscaten, waib die auf
 einem wibeggen.

3. Linder Roslan, so pfuoch als ein erbol
 auf dem geschrieben.

4. Ein Linder Roslan, dem Linder sein
 rot mit Papst John die gulten.

5. Ein Linder Roslan, so grol mit
 Emly als ein Linder Roslan
 = Roslan.

C. Vier oder 5. Alin. seine Conlan
die selbe Menge Alin.

Menge die so 6. Teil unter ein andern
mit Hilfe die Lösung in 9. Teil giebt
die 4. abtut nach ein andern, dann die
die Anzahl Teil, jedoch mehr in
einem Tüchlein sein, wenn die selbige
weil, so sieht die Anzahl Teil dem
selben Mengen belegen.

NB: Die Patienten sollen sich vornehmlich
Medicin fleißig Luthen wie folgt.

1. Vor dem Anbruch. 2. Vor dem

3. Vor die Nacht im Bette, 4. Vor
die Nacht Comestien sehr erlösen, 5. Vor
die die ist nicht gefunden Luthen wo
viel Luthen ist im andern sein.

Dieses Rezept ist mir von Long Quetta
von Offenburg, Königlich preussischen
abgehandelt, welcher die Probe selbst

1793.

Zum 1ten Mal gesehen Hans 1793: p. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Mann das treysame Oel
maiden: und brauden sol. N: Gro
Tungen.

R: Calvia de Spizim

Hypopus.

Majorana.

Camomilla.

Thimian.

Asaetins.

Ros. rubr.

Rosmair.

Origanum.

Lovandel

Feldkornel

Sieft Muntz

Menth. Crisp. au Mi

Sirop alba yadent, und Pulveri:
Kerol Cade

gl. Theriak 3iii

Kofar . . # ij

Olivar . . # ij

Lin . . . # j.

Kaisan rogen 3iii

Gewürm Kog. 3ij

Carapin 3i.

Theriak lota 3i

Spicenarde 1/2 Coly.

Nagel 1/2 Coly.

Tarber rotte 3iij

rot press 3i.

Coctur 3i.

Das Sirop alba zu setzen, und
das in einem Kessel, und ob
das zu, so es in einem Kessel

195.

mit reypen, Laß es 8 - 10² stund piden
 wenn es gel gelblich, wenn es mehr
 mit mehr groß ob mit drey in Lössen
 2² all einwällen so mag es sein
 ist, wenn es nun fast rotlich ist, so
 Ist es reyn.

Ol. Petrol

Spica zu 3 w

Selben beschreiben man in einem
 glass ganz voll

Vires et resus.

Es sieht wieder die Kaffelbark, mit
 gelblichen Barken, wenn gelblich
 auf wieder alle erstarrende
 Lössen wenn gelblich, mit die reib.
 Lössen damit gelblich, auf auf
 dem Wurzel des Leibes, so ist
 wenn sie kein fley, wenn man

lwei

mit
ob
Löffel

in dem glibren einige pfundtzen
 luffel ob sie bei dem Paragon
 oder paffen. 5. oder 6. Tage waschen
 einen Monat nach abends damit
 gopfmirt, so tragest ob geriet, wie
 groß ein die pfundtzen sind in
 alle greiffe reunden, Lillade in 24.
 punden ein selber oder pfundtzen.
 Leb Mann Denken in dem Saun
 so schaffe man dem vermisolen mit
 schen ost Lur in 4. oder 5.
 Tagen ist alle Krautyan, Ist gut
 das den geriet, wie in firdol
 und recht untrigt ob in 16. p.
 Ein beredtes Durest
 Caff. von Gro. Thungen.
 Daddan . 2. Lbf.
 Sued Dese 2. Lbf.
 Saigan . . . 2. Lbf.

197.

Blauer Kaffian 2. Col. Jabel
Quintan reuzgel.

Suppl. Essig . . .
Fasbrenn . . .
Lioff Gungen . . .
Santen Lese . . .
Merke werden . . .
Jen Cabar Basalt . . .
Bursen papperu . . .

Jabel sine
Landrolle

Quat Holz in Col. Joff im Quinblain
Dieser Species alle Alim gaffuaton
in eine Jionuon fleyst goldsam, und
neß sich in die nach stoffen Lypen,
mit die merke oximon accepore gezogen
Lorung dem letzten Heil im jedem Lypen
dem Holz woffe Gu galdoff, und die
Gestt Oximon blirbt, davon die
im Jussphey gezogen, und galdoff
2. stundt Luch Birt for Oximon galden,

und nach die auf ein mal in sich
 lassen, ist 1000. mal probirt, und
 qual geschaffen worden, der Dinst
 seht den dem Mozan und abacht
 reis auf den Weg über gansman
 worden nach Solibau. p.

Sin bevedrt undt von vielen
 Leuten approbirtes recept
 vor die klingensticht, dorr und
 Schwindsticht. Von H: Koll
 Hannß. Geheimen Rath von Jero
 H: Herrn Landgrafen in Hessen
 Comburg communicirt, der es an
 seiner Frauen die schon ganz aus=
 geredt war, selbsten probirt
 die hernach nach etliche undt
 Comanzig Jahr gelebt. Von H:
 G. Tungen.
 L. Tungen Brandt. Franck

799.

Ein uoltes . . . Calvia
 Isop . . . Eysen Leub.
 Bartsche Kraut, das die obere
 Brust weichen. Kraut oder Blatt
 Labes Eluctum. Bartsche Kraut
 Bartsche Kraut. Eysen
 zellen Kraut.

Jedes Kraut in ein
 einem Topf goldsam, mit in die
 goldsam, so lang als man sonst in
 ein Topf Lagen, die besten gelagert.

Von diesem Saft weylandt mit
 abtut ein Teil weyl also ein
 Teil auf weyl weyl goldsam
 Probationum.

Tormentil weyl ein Saft
 weyl mit einem weyl, so lang
 in $\frac{1}{2}$ gelagert.

Saffran 2. große gesch.

Aufsemen 2. gesch.

Jungelsamen 2. gesch.

Rhabarber 2. Colf.

Scortzenera 1. Colf.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

NB: 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

alle begehret Alcin geyfentlich
 Species vornehmlich nach manchen
 dem Geyfunden etc, und nach man
 seyen mit Geyfunden etc, Leyd etc.
 also in dem seyen, demnach Geyf
 etc Lumben, Geyf etc seyen
 absonderlich, Lumben etc und
 mancher in Stützgleichen holl
 reation getrieben, ob nicht aber
 der Patient sey Geyf etc
 gebray 2. oder 3. maler Stütz
 holl seyen Geyf etc, die sel
 eine weyer also alle Geyf etc
 einen monat lang continuir
 und se etc Geyf etc, ob nicht
 Geyf etc Geyf etc Geyf etc.
 Hoc est probatissimum remedium.

Bestehtes Rezept vor dem
Krebs. v. gr. Thungen.

Nach Labandige Witzmanns, Maul-
= roeffen, alter wasser, braun
Jungfer Casulus Labandig zu
gulten, mischt ob Quasman, ob
muss kein sin so viel ge wofman
worden als bei dem andern.

gigdel gulten mischt man j. lity
foenum graecum.

Sulphur roezel, Jodid ein Teil lity
Benzol oder Labandig j. lb.
Balsam Sulphuris mit Terbenstin
gemischt j. lity.

In Benzol oder Labandig, gibt man
in ein lity aber ein gelindes
feuer gesetzt, ein wenig wasser
dazun, lity ob ganz ein lity,

wenn schief geblasen, und wenn
 schief sind alle, wenn sie auf das
 Gedichte geguldet mit einem
 und daß es so wenig auf dem ge:
 linden Feuer haben die der wain
 wieder exoten getamelt hat.
 Lauge von Balsam Sulphuris die
 Luge exomter geungelt, so ist
 die Lauge fertig. & wenn
 wenn schief geblasen will
 so muss anfänglich ein gute Nepp:
 schiff ^{hell} sein, schief in ein wenig
 schiff Exomter wain solvieren,
 und als dem ein Patientem ein
 geben, abant. und megen, wenn
 dem aber die Dergte nach und nach
 es nutzen, die auf solche Nepp
 schiff hell, oder ein wenig sulphore

nach dem ob der Patient log'den Namen
 die Prob ist, wenn ob dem Patient,
 pfweilt macht, ob für die nicht
 pfweilt, so hat man die erste
 Zeit und bleibt ob also dabey.
 Treperlich. Must man das
 pfweilt gulten von dem B. Pfweilt
 in dem pfweilt worden, und Namen
 von der Labory, wenn die Pfweilt
 von nicht sein, dann gemacht
 worden, wie ein pfweilt auf
 gelagt worden.

Natur und eigenschaft des nach-
 folgenden Brandsteins. v. Gul. Thung.
 i. Publick bey dem alle Noymen G. oder G.
 Geyßen im geyßen, so ist der man
 24. Punkt über den der G.

1. ² Dann erden, so in dem die got an
 sepp, oder sent in gottigot sieber
 der wofue elp, belot die selb brande
 vint in dem selben löffe sel in
 mit woffe erenig got sieber, so
 wird fo den stund an mit der
 selb got sieber gebund, der
 mit fo aber in der selb 27. stund
 mit in der erenig wofue,
 die sel ist an idlig den stund woff
 probiral mit gottigot wofue.

2. ¹ Dann erden die got fo in
 gottigot, phentel der go-
 st, der selb alle in der selb
 erenig den Gristen, der der-
 zer gottigot ist, sel den selb in
 selb erenig, mit in der selb go-
 st, sel den selb in der selb

So den Gott gedenkt ist, dem
 vor diesem Dandenom gebühret.
 des Lohoff Rine Cribliff außzu
 In Summa, so ist der Mensch über
 befindet, ein überflüssig oder
 mit demselben, der nach dem Sichts
 Dandenom selbst in der
 Welt, und demnach wohl geschickter,
 so gar oft der Mensch von einem
 zu dem Complexion Leben und
 beginn wie zu sein, und davon
 ist einige Kinder von 2000 Jahren
 die in der Welt geboren sind.
 NB: Dieses Recept hat die alte
 Ludw. Alvinger von dem, Vater
 des Herrn Regiments, bei dem
 Hammer in der Valerian, ob dem
 Wessmiller gemacht. Ein die

got zuweilen gewesen, diesen
 apostolischen Communio, welcher
 sich dieses unter viel heil heil
 Meinen Conseruirt, auf in Bezug
 dem, das der ganze Regiment der
 sich selbst anordnen, und dem
 apostolischen viel heil heil golden
 erwidert gewesen.

M: Mein dem ob ein die Pille
 weifen, und obgleich jeder Mensch
 sich geben in weifen die der Apo-
 kalypse nach der Dofisthen zu weifen
 weifen wird.

Dieses ist in got und Lügen
 flüchtel Zeit wie so Heilige
 Medicin.

R. Aloes set Costan mit zerbrochen
2. Coly.

Rhabarbara 1. quib.

Lerchenpfeifen 1. Coly.

Müßwurz 1. quib.

Zitronen 1. quib.

Entian 1. quib.

set Costan Theriack 1. Coly.

Angelica 1. quib.

Carolina 1. quib.

C. Ambra 1. quib.

Sennes Bleich 1. quib.

NB: Diese obestandene Säfte alle
sein geystern in ein glas gefest
in halb maas set Costan zerbro-
chen zerbrochen geystert, und
wailen die Materi sehr diltens
may man 1/4. st. set also Linsen

209.

Zerstört ein gestoppter Versuch
 ihn, wofür die Bitterkeit in
 einem Kranke ist. Das Glas
 wird zugewandt, schief in die
 Reine, oder setzen zu einem
 neuen sehr gestellt, die die
 species mit der Bezeichnung
 im vorigen sind, und
 der Bezeichnung, wie ein Stück
 wofür man sieht. p:

Ueber das Podagra.

von Hrn. Thüngen.

Man ist sehr viele von Monat
 im Herbst, so dass man folgenden Tag
 circa locum affectum, stößen und
 Kopf setzen, wie man setzen in

Ein Podagra schlaget zu² dem², das blut²
 Labo in einem neuen Topf, wein der
 wein, den dem Patienten in der quanti-
 tat den einen mal zu² dem² getambel²
 ist, mit dem das blut² das blut²
 aus dem Topf zu² dem² geschüttelt,
 und es weilt zu² dem² ein andres geschüttelt
 werden, mit dem das geschüttelt so
 lange continuet werden, als es blut²
 mit wein giebt, so weilt nicht die
 schiz weilt, mit schiz dem fuder der
 in die fuder geschüttelt, in demselben Topf
 der wein mit blut² in ist, lege
 es an einem dunklen ort zu² dem², bis
 3. tage vor dem neuen Topf, als dann
 weilt in Topf in die fuder, giebt dem
 wein mit blut² wein, mit schiz
 dem die schiz weilt, mit geschüttelt
 es weilt mit fuder, mit wein

et mit Louan weise, das kein tiefe
 Zeugnis demt, wenn die assen von
 "Boz", aber weise 3. das von dem weig
 Luft gefraget, mit in dem Wein
 wie die von gethan, mit nicht dem
 die Ditz weide die fide abseel einze.
 "wufel", mit darob gegessen, mit
 weise mit fide wieder kommen, diese
 mit dem Anthon weise in dem folgenden
 Monat, wie die Logik weise weise
 gefressen, so gefel das Podagra von dem
 Maupfen, mit nicht in ganz conserven.
 Et nicht aber im Junling mit die Ditz
 demann die Jungen weide die fide
 eflaget, gefressen, mit wenn der Patient
 sich pflegen Laß, mit die weide
 gefest weide, mit der Monat nicht
 in Ditz das fide sein. p:

Krz Herzogliches Receipt
 über gewisse Arcana Wieder
 das Podagra Liatica. von Gul.
 Thungen.

Sypontriaca, mit andern kalten
 gliedern mit ein gemitt, mit funda-
 ment suo Curieren eines Rieps auf-
 selymde Simplicia oder gewisse Kräuter
 welches das Magnet Stein gemitt wird
 das man sich dem manchen selbe paroch
 mit Rette, alt warm für 20. Jahr
 Junger Wasser.

Kobling in dem man so viel böß fuch
 All man mit 2. Lenden fagen dan
 so glaisan so viel Camillean Blümen
 dan so viel Riepsen, weigel, mit
 Labialy Blätter.

Dieses Wasser in wenig mit dem

Messer geschieden, solches Leinwand in fließen
 dem Messer eine gute Lalle Punkt, solches
 fiden Lein in einem Rastel oder großen
 Laufen, und wolle Sie gedulst, goldene
 Lich lab erwald, lab man Leinwand mit
 Lust erstein Leinwand in 3. geschieden
 2. Die Leinwand, und mit die
 davon geschieden, so wenn man et Leinwand
 Lein, und wenn lab Magnet Lach
 et was erwald, ob die Punkt herüber
 und man oben et lab abpflegen, und
 in einem Laufen die Leinwand setzen,
 lab et Lein wand, und wieder die
 geschieden, damit lab Lach Lach die
 ganze Punkt Lein in einer Temperant
 und Lich bleibt.
 Solches ist geriet und reuffertig auf
 die Offen er zeigen Lein

prohibet recedam, wenn wech in oben
 Leib von obgedachten accidentien ist,
 Giefel mit wech einig die wegel der
 Lenden aus, wech in unten Leib ist,
 all in wech, wech, mit einig
 Giefel ist einig die wegel der Füß
 aus, mit wech der Kopf in wech
 wech, wech wech, wech wech wech
 wech, all wech für 20. Jahr Jünger
 wech. Probaturum est. p.

*Quercain Remedium vor aller hand
 Contractura und Podagra. v. Gul:
 Thungen.*

| | | |
|------------------------|----------------|-----------|
| Sassa Parilla . . . | 9. unzen . . . | 18. Lotz. |
| Scorzonera . . . | 6. unzen . . . | 12. Lotz. |
| Hiermodactili . . . | 6. unzen . . . | 12. Lotz. |
| Rad: china . . . | 7. unzen . . . | 14. Lotz. |
| Viscus quercinus . . . | 4. unzen . . . | 8. Lotz. |
| Füß Holz . . . | 4. unzen . . . | 8. Lotz. |

215.

Diese Species alle untereinander Rein
 Geopflanzten, und in einem Prinecien
 Reuey goldfarum, und 16. wech weyter
 set ist Gefuehrtste maach weyter ge-
 = zogen, und 6. stund Lenz sohan Lagen
 und weinfaen Lagen, wefgefoelbe dem
 Reuey wef beymacht, und in einem
 Poppel gefuehrt so se hell mit weyter
 set ist mit zum Reuey Linsen beinzen
 Reuey, und 4. bis 5. stund wef Reuey
 Lagen, alle dem dem Reuey Linsen
 zuehuen, und den jef Kolben ab-
 Reuey Lagen, man muoch ihn aber
 in Reuey weyter sohan, sohan beinmelt
 set dem weyter die Reuey, und wean
 set wehhalb ist, so muoch man dem
 Spiritum von einem Species

abfüllereien, so ist es die besten, die
 diesen pfer gehalten Species nicht
 wenn der kleinen pferden Royland
 ein gute pferde Land hoch und
 reißt es unter die Species, und
 gibt nicht so viel reißer aus
 sich her und dieses nicht wenn
 dem ordinari Land besten.
 Notandum sine fortwähliges Maas ist
 sine Talbe meinstigste Maas.

Ordnungs Regel dieser Reg.

Castell und wenn eine Linde Legion
 4. die 5. der gebestien, die wenig-
 stens 2. die 3. jedes kreuzfah, und
 Nam alle Legion von dem dreyer
 = dreyer dreyen, und fünf. Blatten
 in großen dreyen reißer gehalten
 werden: und fünf meinstig sinen

unter sechsen demselben gelben, und 2.
 und wenig gekochet, und ist also
 in hochwürdigem Speisden die aufsalben
 set ist. Teut sind also zusammen
 kochet, kochet mit Meizenmehl kochet, ab-
 sonderlich kochet, und nicht nach dem
 Teut gekochet ist, sondern nur also
 set der Teut der Meizen die hochwürdig
 und ist das Besondere in dieser
 Teut die die die Teut, und in
 besonders (der ist also kochet, wie
 auf selben mehren haben mag, die
 aufsalben, und dient das die
 und nicht sonderlich kochet.

Nachfolgende kochet man an diesen
 Teuten die kochet, und ist es
 nicht im Jahre der selbe sein gleich
 kochet auf im kochet, kochet die kochet

219.

ob frage dem Zue Zueban 5: oder 6.
 Lungen magan Tractur, das ist Eleoien
 proprietatis und Myrtolan Oese her-
 miedel, ist trocknen Aebis, das ist
 sifer Zuegeboerfen ist, obson ob die
 Doctores nicht her zu dy bestinden wollen
 sam man Ihum aber die species
 Zeiget, so werden sie glay her aben
 ob frage die Lungen Tract.
 Das in weichen glied ist der pfurde
 Zueherdy eulest, dann man ein
 Ruch eflaster mit obpieren hermiegt
 auf ein Leder stuecken legen, und
 diebel vuerdy farenen und man
 aber probieren ob es zuecht seige,
 die prob ist es, man Ihut ein wenig
 in ein fader Ruch, und blas Ihu über
 den Ruch über das Luch, wenn es ist
 zuecht, so ist es zuecht. p.